

# DorfBote

Gemeinde Parndorf



Schwalbenhotel



Fußgeherbeauftragte



Zeitreise



KG Kalman Gasse



# Endlich SOMMER!



## Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

**Die Entwicklung unseres Dorfes in den letzten 25 Jahren ist vielen von uns nur allzu bekannt. Die Bevölkerung hat sich verdoppelt, die Anzahl der Arbeitsplätze vervielfacht. Heute wird unser Bild von dem größten Betriebsgebiet der gesamten Region geprägt.**

Daneben hat sich aber auch das Dorfbild massiv verändert: Fast 1.000 Wohneinheiten, Wohnungen und Reihenhäuser wurden meist von Genossenschaften errichtet. Heute wohnt wohl fast die Hälfte der Bevölkerung in diesen neuen Wohnbereichen. Die Folgen dieses rasanten Wachstums sind uns allen bekannt: Ein Volksschulzubaubau folgt den anderen, heute wird schon von einem vierten Kindergarten gesprochen und letztendlich wurden mit dem Bauhof, dem Gemeindeamt, der Feuerwehr und der Altstoffsammelstelle so ziemlich alle öffentlichen Einrichtungen vergrößert. Vergessen sind mittlerweile die Zeiten, wo Parndorf nicht einmal einen größeren Nahversorger hatte.

### Die Weichen für die nächsten zehn Jahre stellen

Der Gemeinderat hat in den kommenden Monaten die wichtige Aufgabe, das neue örtliche Entwicklungskonzept zu erarbeiten. In diesem Konzept müssen die wichtigsten Bereiche einer gewünschten Entwicklung einer Gemeinde dargestellt werden: Soll es weitere Wohngebiete geben und wo könnten diese sein? Welche Auswirkungen hat ein weiteres Ansteigen der Bevölkerung? Soll es neue Betriebsgebiete geben oder wird dieser Ausbau gestoppt?

Eignungsflächen für Windräder oder Photovoltaikanlagen schaffen oder nicht? Welche Naturräume sind noch zu schützen? Was kann zur Verbesserung der Verkehrsproblematik beigetragen werden? Es sind so viele Fragen, die sich hier stellen. Eine spannende Zeit für unser Dorf!

### Wohnen als Grundrecht

Die wichtigste Frage ist mit Sicherheit, wie groß Parndorf werden soll. 5.100 EinwohnerInnen sind es derzeit, 6.500 werden es durch die bereits gewidmeten Flächen. Diese sind aber im Eigentum von Privatpersonen, Genossenschaften oder einer Landesgesellschaft. Damit ist es auch gar nicht so leicht möglich, einen Bauplatz für die eigenen Kinder zu bekommen, ganz zu schweigen von den enorm gestiegenen Grundstückspreisen. Sollte sich die Gemeinde Grundstücke sichern und parzellieren, so führt dies zu einer weiteren Erhöhung der Bevölkerung. Angesichts der aktuell steigenden Baukosten ist auch fraglich, ob nicht viel eher der Wohnungsbereich oder Reihenhäuser finanziell noch erreichbar sind. STOPP ist leicht gesagt! Aber was ist, wenn die eigenen Kinder oder Enkeln im Dorf bleiben wollen und sie keinen Wohnraum bekommen? Das wollen wir alle natürlich nicht. Daher werden auch hier alle Aspekte einbezogen, um eine gute Lösung für möglichst viele zu bekommen.

### Betriebsgebiet hat Grenzen

Etwas leichter dürfte die Entscheidung beim Betriebsgebiet liegen. Die Gemeinde ist schon jetzt laufend mit Anfragen von unterschiedlichsten Projektbetreibern

konfrontiert, die sich bei uns ansiedeln wollen. Derzeit ist die Bereitschaft zu weiteren Widmungen für Betriebsansiedelungen eher gering und daran wird sich nicht viel ändern. Vorsicht ist geboten, da die gesamte Verkehrsbelastung noch nicht abschätzbar ist. Der Gemeinderat hat schon zuletzt seine Priorität eher in die Ansiedlung von Kleinbetrieben gelegt, die keine Belastung darstellen. Offenbar ist hier ein Punkt erreicht, wo eine klare Grenze zu ziehen ist. Arbeitsplätze und Steuereinnahmen sind wichtig, dürfen aber nicht alle Fragen zur Umwelt, Natur und zum Klima überdecken.

### Bringen sie ihre Ideen ein

Unser Ziel ist es, die Bevölkerung in diesen Diskussionsprozess stark einzubinden. Diese Entscheidungen betreffen uns alle und daher sollen auch alle mitbestimmen. Wir wohnen in einer Gemeinde, wo wir uns weitgehend wohlfühlen. Wäre dem nicht so, so würde man den Wohnort wechseln. Teil dieses Wohlfühlens ist eben das Wohnen, die Arbeit, die Freizeitangebote und die vorhandene Infrastruktur. Jetzt muss die Basis gelegt werden, dass wir uns auch in Zukunft hier wohlfühlen. Um diese Basis zu erarbeiten, müssen wir wissen, was sie alle sich vorstellen. Wir laden sie ein, an dieser Ideenfindung mitzuarbeiten.



Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Kovacs

## WERTE LESERIN! WERTER LESER!

Meteorologisch ist der Sommer am 1. Juni ins Land gezogen. Das hat zumindest für statistische Aufzeichnungen einen praktischen Hintergrund. Im Gegensatz dazu feiern wir traditionell den kalendarischen Sommerbeginn mit der Sommersonnenwende am 21. Juni. Wie dem auch sei: Es wurde jedenfalls Zeit für die Sommer-Ausgabe der Gemeindezeitung, die Sie nunmehr in Ihren Händen halten.

### Bewegte Gemeinde

Wenn Sie sich einen schnellen Überblick über diese Ausgabe verschaffen, dann wird Ihnen auffallen, dass wir in dieser Zeitung dem Thema „Bewegung“ sehr viel Platz gewidmet haben. Wir berichten über zwei neue Fußgängerbeauftragte der Gemeinde, Burgenland radelt, den Projekten „Parndorf geht“ sowie „10.000 Schritte am Tag“ und die Europäische Mobilitätswoche. Selbstverständlich ist Bewegung auch ein Thema in den Berichten unserer Sportvereine. Bewegung ist eben gesund und jeder kann dabei sein eigenes Bewegungsprogramm zusammenstellen und abspulen – im Sportverein oder im Alltag. Auf der Rückseite dieser Ausgabe finden Sie übrigens dazu passende Bewegungsempfehlungen für Erwachsene.

### Burgenland 100

Den hundertsten Geburtstag unseres Bundeslandes konnten wir selbstverständlich auch in diesem Heft nicht unbeachtet vorbegehen lassen. Nach der Doppelseite im letzten „Dorfbote“ hat „Mucky“ Koralth auch in dieser Ausgabe einer historischen Aufnahme aus Parndorf ein aktuelles Foto gegenübergestellt.

Ist Ihnen übrigens schon auf dem Infocenter vor dem Gemeindeamt aufgefallen, dass wir dort neben den üblichen aktuellen Informationen anlässlich der 100 Jahre Burgenland auch historische Fotos von Parndorf veröffentlicht haben? Diese Fotos werden bis Ende des Jahres nach ein paar Wochen durch andere Motive aus den letzten hundert Jahren laufend ersetzt.

Trotz Corona und den damit verbundenen Absagen – die kurze TERMINE-Liste spricht Bände – ist es uns jedenfalls erneut gelungen, eine für Sie hoffentlich interessante Ausgabe zu erstellen. Ich danke allen, die dabei mitgeholfen haben.

Zu guter Letzt bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer zu wünschen. Viele wissen vielleicht noch

nicht, wo und wie sie ihren Sommerurlaub verbringen werden. Wird es eine Reise ins Ausland oder innerhalb von Österreich? Erholung von den vergangenen Monaten soll Ihnen Ihr Urlaub jedenfalls bringen. Auch gratuliere ich allen Schülerinnen und Schülern sowie Studentinnen und Studenten, die ihre Prüfungen erfolgreich abgeschlossen haben.



Viel Spaß beim  
Lesen der Sommerausgabe

Michael M. BOSCHNER

**REDAKTIONSSCHLUSS**

**Herbst:  
15.08.2021**

## WIR UNTERSTÜTZEN DIE TESTSTRASSE

Bei einem gemeinsamen Besuch der Parndorfer Teststraße konnten sich der Militärkommandant des Burgenlandes Mag. Gernot Gasser und unser Bürgermeister Wolfgang Kovacs Anfang Mai vom reibungslosen Ablauf der Testungen überzeugen. Natürlich wurde der Besuch genützt, um sich auch selbst zu testen.

Nachdem dieses Sonderprojekt schon mehrere Wochen läuft wird es von der Bevölkerung immer mehr angenommen. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv, da rasch und unbürokratisch ohne Anmeldung Sicherheit gewonnen werden kann. Mag. Gasser und Kovacs waren sich einig, dass damit unter Berücksichtigung aller Sicherheitsmaßnahmen ein weiterer Schritt zu einem Stück mehr „Normalität“ gesetzt wurde.



## ÜBERSICHT

- 1 Chronik
- 2 Schwalbenhotel GV Daniel
- 3 VzBgm Huszar
- 4 Chronik
- 5 Jugendzentrum, Hundezone
- 6 Chronik
- 7 Volksschule
- 8 Volksschule
- 9 Volksschule
- 10 Volksschule
- 11 Volksschule
- 12 Termine. Wir gratulieren
- 13 Musikschule
- 14 Chronik
- 15 Volksschule
- 16 Volksschule
- 17 1. Laufclub Parndorf
- 18 Boxclub, Chronik
- 19 Nordic Walking Club, SC/ESV
- 20 Tennisclub Parndorf
- 21 KAZOKU Selbstverteidigung
- 22 SC/ESV
- 23 Tourismusverein, Chronik
- 24 Einsamkeit bewältigen
- 25 Einsamkeit bewältigen, Chronik
- 26 Parndorf geht
- 27 Parndorf geht, Chronik
- 28 Chronik
- 29 KG Kalman G., Mobilitätswochen
- 30 Chronik
- 31 Chronik
- 32 Minero, Plattform Wasser
- 33 Sprachförderung

## KANALVERSTOPFUNGEN SIND KEIN KAVALIERSDELIKT

**KANALVERSTOPFUNG.** Immer wieder ersucht die Gemeinde um mehr Sorgfalt bei den Dingen, die per Klospülung entsorgt werden. Die beigefügten Bilder eines verstopften Kanals zeigen, was passiert, wenn man Feuchttücher und Hygieneartikeln unsachgemäß entsorgt.



Ein derartiger Missbrauch verursacht unnötige Kosten, die die Gemeinde und damit die Bevölkerung für die Behebung aufbringen muss. Weitere Schäden durch womöglich überlaufende Kanäle können nicht ausgeschlossen werden. Wer will schon den Gestank einer überlaufenden Toilette in seinem Haus haben?

**Nehmen Sie also Rücksicht und stoppen Sie die missbräuchliche Entsorgung von Feuchttüchern und Hygieneartikeln!**

## FERIEN FÜR ALLE

**ZUR INFO.** Der Sozialausschusses der Gemeinde hat in den letzten Monaten über die ortsüblichen Wege (Bürgermeisterbrief, „DorfBOTE“, Aushang, facebook, ...) interessierte Eltern dazu aufgerufen, ihr Interesse an einer Ferienbetreuung für Mittelschüler und Gymnasiasten durch die Gemeinde mitzuteilen.

Bis jetzt gab es nur etwa zehn Rückmeldungen; darunter auch Eltern, deren Kinder noch die Volksschule besuchen. Aufgrund des geringen Interesses hat der Gemeinderat die Umsetzung des Projektes „FERIEN für ALLE“ für Sommer 2021 leider absagen müssen.

Dennoch will der Sozialausschuss das Thema nicht für immer abschreiben. Wir werden im **September 2021** einen neuerlichen Aufruf starten und bei ausreichendem Interesse mit der Planung für „FERIEN für ALLE“ im Sommer 2022 beginnen.

### KONTAKT:

- > Notiz auf dem Gemeindeamt mit dem Vermerk „Ferien für alle“
- > Mail an den Obmann des Sozialausschusses, GV Boschner Michael: [M.Boschner@parndorf.bgld.gv.at](mailto:M.Boschner@parndorf.bgld.gv.at)
- > Info an ein Mitglied des Sozialausschusses

Ihr Sozialausschuss

### IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs, GV Michael Boschner, Hauptstrasse 52a, 7111 Parndorf, 02166/2300  
Fotos wenn nicht anders vermerkt: Gemeinde Parndorf, Olga Boschner, Michael Boschner, Stefan Rainer, Franz Huszar, brandworx.cc | Grafik, Layout, Satz, Lithographie und Druck: © - brandworx.cc  
Kontakt für entgeltliche Anzeigen: GV Boschner Michael, 0676/843685750, michael.boschner@hotmail.com | Ausgabe Juni 2021, Auflage 2500 Stk. | Nächste Ausgabe September 2021

# SCHWALBENHOTEL AM BADETEICH FERTIGGESTELLT!

Bericht von Gemeindevorstand Wolfgang Daniel

Anfang Mai 2021 wurde das Schwalbenhotel, welches aufgrund einer Anfrage von GR Christa Wendelin im Herbst 2020 im Gemeinderat eingebracht worden war, endgültig am Badeteich aufgestellt. Nach dem Beschluss, dieses Projekt umzusetzen, bildete sich bald eine aus Paul Czerwenka, Meinhard Erber, Christa Wendelin und Wolfgang Daniel bestehende Arbeitsgruppe.

Nach anfänglicher Festlegung durch die Arbeitsgruppe wie und wo dieses Projekt umgesetzt werden sollte, wurde durch GV Wolfgang Daniel die Baueinreichung samt Planung durchgeführt. Wir erhielten im Jänner 2021 die Genehmigung durch die BH Neusiedl. Sodann konnte Herr Meinhard Erber mit der Herstellung, welche ca. 200 Arbeitsstunden in seiner Freizeit (!) in Anspruch nahm, beginnen. GV Paul Czerwenka übernahm die übergeordnete Koordination und unter zeitweiliger Mithilfe der Bauhofmitarbeiter konnte das Schwalbenhaus vollendet werden. Die Montage des Mastes und darauffolgend des „Hotels“ übernahmen dankenswerterweise die Bauhofmitarbeiter unter Zuhilfenahme des LKW-Kranes der Parndorfer Feuerwehr. Zu guter Letzt wurden die Schwalbennester, welche durch GRin Christa Wendelin besorgt wurden, am „Gebäude“ in luftiger Höhe montiert und die Unterkunft für die Schwalben freigegeben.

Unser Dank gebührt allen Helfern bei diesem Naturschutzprojekt, welches hiermit noch beschrieben wird: Schwalbenhäuser (manchmal auch als Schwalbentürme oder -bäume bezeichnet) sind als künstliche Kolonien für Mehlschwalben eine Hilfsmaßnahme für diese Vogelart. In der Regel befindet sich ein quadratisches oder sechs-/achteckiges Dach auf einem Mast in 4–6 m Höhe. Die Simse unter dem Dach müssen rau verputzt sein, daran werden künstliche Nisthilfen für die Mehlschwalben angebracht und die Schwalben können selbst natürliche Nester anbauen.



## BESCHÄDIGUNGEN DER STRASSENLATERNEN

Leider kommt es immer wieder zu Beschädigungen der örtlichen Straßenlaternen. Sei es durch puren Vandalismus oder durch ungeschicktes Fahrverhalten (siehe Foto). Auch kann es vorkommen, dass einer Laterne „das Licht ausgeht“. Tritt ein Schaden ein, muss er rasch behoben werden.

Zu diesem Zweck befindet sich auf dem Mast jeder Laternen in unsere Gemeinde ein Code. Dadurch kann bei einer allfälligen Meldung aus der Bevölkerung der Ausfall einer Laterne gezielt und rasch behoben werden. In der Tat bekommt die Gemeinde immer wieder solche Meldungen. Vielen Dank dafür!

Ihr Vizebürgermeister Franz HUSZAR



## ZIESELWEG DEMNÄCHST MIT STRASSE

Der komplette Ausbau der Infrastruktur in einer Straße ist stets abhängig vom Ausmaß der Bebauung. Stehen noch viele Grundstücke leer, muss mit häufigem Schwerverkehr (LKW's und Baugeräte) gerechnet werden. Das führt auf Schotterstraßen zu Schlaglöchern und würde auch bei einer vorzeitig asphaltierten Straße schnell zu Schäden führen. Deshalb wird die Straße erst am Ende der Bautätigkeiten errichtet. Diese nicht nur in Parndorf übliche Vorgangsweise gilt auch für den Ziesel- und Distelweg.

Lange wurde von den Anrainern auf die Straße gewartet, jetzt – wie bereits in der Frühlingsausgabe des „DorfBOTE“ angekündigt – wird sie in Etappen errichtet. Die Arbeiten am Zieselweg sind inzwischen schon fortgeschritten. Es kann mittlerweile erkannt werden, dass zumindest an einer Seite eine Gehsteigbreite von 2m vorgesehen ist. Hinzu kommen neben der Fahrbahn Grünflächen und Parkplätze.

Und der Distelweg? Die Arbeiten an dessen Straße folgen in der zweiten Etappe – abhängig vom finanziellen Spielraum der Gemeinde.

Ihr Vizebürgermeister Franz HUSZAR



## KOMMUNALE FUßGÄNGER- BEAUFTRAGTE

GV Boschner und GR Rechberger wurden zu Kommunalen Fußgängerbeauftragten ausgebildet. Die beiden Mitglieder des Parndorfer Gemeinderates absolvierten den österreichweiten ersten Fußverkehrs-Lehrgang des Klimabündnis Österreich.

Immer mehr Menschen gehen zu Fuß. Zusätzliche Fußwege werden benötigt, Gefahrenstellen müssen beseitigt und die Qualität erhöht werden. Wie können Gemeinden darauf reagieren und wo sollten sie ansetzen? Antworten darauf gab das Klimabündnis Österreich beim 1. Fußverkehrs-Lehrgang. Insgesamt 23 Kommunale Fußgängerbeauftragte aus acht Bundesländern wurden ausgebildet. Unter den AbsolventInnen sind auch Gemeindevorstand Michael M. Boschner und Gemeinderat Johann Rechberger. In Form einer Projektarbeit haben sie das erworbene Wissen auch gleich genutzt und in die Praxis umgesetzt. Ein „Fußgeherleitsystem“ und „Normen für fußgehergerechte Gehsteige“ wurden ausgearbeitet. Diese könnten im Idealfall die Menschen in der Gemeinde zu mehr Bewegung zu Fuß motivieren.



### Mobilitätswende durch Fußverkehrsförderung

Die umweltschonendste Fortbewegungsart wurde von vielen Menschen in letzter Zeit neu entdeckt. In der Freizeit, aber auch im Alltag – Gehsteige und Fußwege waren selbst in der kühleren Jahreszeit stark frequentiert. Aufgrund der COVID-19-Maßnahmen ist die Bewegung an der frischen Luft ein Weg, die Gesundheit zu erhalten und Freiheiten zurückzugewinnen. „Die Gemeinden sind jetzt gefordert, auf diese Bedürfnisse zu reagieren. Mit dem Lehrgang bieten wir das notwendige Wissen und geben den Teilnehmenden das Handwerkszeug für ihre Gemeinde mit“, so Lehrgangsleiter Bernhard Kalteis vom Klimabündnis Österreich.



## BURGENLAND RADELT

Burgenland radelt – Parndorf ist auch 2021 wieder mit dabei!

Viele Parndorfer\*innen kennen die Aktion Burgenland radelt schon aus den vergangenen Jahren. Die Hauptaktion läuft bis Ende September 2021.

Heuer sind wir erstmals in der Gruppe der Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohner\*innen – und das bisher sehr erfolgreich. Aktuell sind wir im Burgenland auf dem ersten Platz! Dabei zählt vor allem der Anteil der Bevölkerung, der sich beteiligt. Wir sind aber auch mit den gefahrenen Kilometern und sogar mit der absoluten Teilnehmerzahl aktuell auf dem ersten Platz (Stand: Mai 2021). Und das obwohl wir unter den teilnehmenden Gemeinden mit mehr als 5.000 Bewohner\*innen die kleinste sind.

Auch bei den teilnehmenden Vereinen sind wir sehr gut aufgestellt – JiuFit ist bei den Vereinen an erster Stelle und auch die Nordic Walking Gruppe liegt sehr gut.

### Lassen Sie sich registrieren!

Sie können sich auch jetzt noch registrieren – entweder online auf [burgenland.radelt.at](http://burgenland.radelt.at) oder Sie holen sich ein Formular auf dem Gemeindeamt und geben das ausgefüllte Formular dort wieder ab. Die Kolleginnen leiten das dann an mich weiter und ich übernehme für Sie die Eintragung und ggf. auch die Registrierung.

Jeder Kilometer zählt. Am Handy kann man die App „Österreich radelt“ herunterladen und auch Vereine können sich noch anmelden und ihre Mitglieder zum Mitmachen motivieren.

Jede(r) Teilnehmer\*in kann für eine Gemeinde, einen Arbeitgeber und bis zu sechs Vereine radeln.

### Es gibt viele Gründe mit dem Rad statt mit dem Auto zu fahren:

- es macht Spaß (Radler\*innen sind zufriedener Menschen)
- es ist gesund
- belebt die Gemeinde
- ist gut fürs Klima
- und es gibt tolle Preise zu gewinnen.



Gemeinderätin Christa Wendelin

## STRASSENVERKEHRSORDNUNG

### § 24 StVO 1960 Halte- und Parkverbote.

### StVO 1960 - Straßenverkehrsordnung 1960, Auszug

Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 25.05.2021

(1) Das Halten und das Parken ist verboten:

- o) wenn Fußgänger, insbesondere auch Personen mit Kinderwagen oder Behinderte mit Rollstuhl, **an der Benützung eines Gehsteiges, eines Gehweges oder eines Geh- und Radweges gehindert sind.**

(Hervorhebung durch die Redaktion)



# JUGENDZENTRUM PARNDORF

Ab 02.06.2021 haben wir endlich wieder für EUCH geöffnet!  
Unser Monatsprogramm für Juni findet ihr seit 24.05.2021 auf Instagram und Facebook.

## Das sind wir...

Das Jugendzentrum Parndorf ist eine Anlaufstelle für Jugendliche von 12 bis 20 Jahren. Wir stellen euch verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung um aus dem stressigen Alltag zu entfliehen. Wir bieten euch einige Aktivitäten wie Tischtennis, Billard, LAN-Partys, Kochabende, Ausflüge, Workshops und vieles mehr an. Weiters könnt ihr bei uns kostenlose Nachhilfe in Anspruch nehmen.

## Das hat sich getan...

Während der Schließung durch die COVID 19 Pandemie haben wir die Zeit genutzt und dem Jugendzentrum eine neue Küche verpasst. Mit großem Kühlschrank für viele alkoholfreie Getränke und genug Stauraum für Snacks freuen wir uns schon darauf, dass ihr wieder bei uns vorbei kommt. Weiters haben wir unsere Räumlichkeiten renoviert und dem JUZ somit einen neuen Anstrich verpasst.



## Öffnungszeiten

Mittwoch: 16:30-20:30  
Donnerstag: 18:00-20:00  
Freitag: 16:30-22:00

Sonstige Ausflüge und Events werden in unserer WhatsApp-Gruppe, auf Facebook (Jugendzentrum Parndorf) und Instagram (juz.parndorf) bekanntgegeben.

## Kontaktdaten

### JUGENDZENTRUM PARNDORF

Neudorferstraße 93 (direkt an der B 50), 7111 Parndorf  
Tel.: +43 677 634 139 91, E-Mail: juz.parndorf@gmx.at  
Facebook: Jugendzentrum Parndorf, Instagram: juz.parndorf

**WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN**  
Euer Jugendzentrum Parndorf



# PROBLEM HUNDEKOT

## BITTE UM MEHR SORGFALT



**HUNDEHALTER** sind sich ihrer Verantwortung bewusst und verwenden das SACKERL FÜR DAS GACKERL, das von der Gemeinde gratis zur Verfügung gestellt wird.

**HUNDEBESITZER** sind zumindest ebenso verantwortungslos wie Autofahrer, die die 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ort ignorieren.

# LÄRMBELÄSTIGUNG

Eine funktionierende Dorfgemeinschaft erfordert von allen ein gewisses Maß an gegenseitiger Rücksichtnahme. Leider kommt es beim Thema Lärm in letzter Zeit immer wieder zu Belästigungen, die im Sinne einer harmonischen Nachbarschaft lieber unterlassen werden sollten. Rasenmähen am Sonntag oder Lärm zu Ruhezeiten müssen zum Beispiel nicht sein. Auch ist es nicht erforderlich, Altglas oder Dosen zu jeder beliebigen Zeit in Sammelstellen zu entsorgen.

In Parndorf gibt es aktuell Empfehlungen an die Dorfgemeinschaft. Dennoch sollte nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden (zum Beispiel). Laut den Empfehlungen der Gemeinde soll Rasenmähen **am Samstag ab 15 Uhr und am Sonn- bzw. Feiertag ganztägig unterlassen werden**. Ebenso sollten die ortsüblichen Ruhezeiten **von 12 bis 14 Uhr bzw. in den Nachtstunden von 22 bis 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen** beachtet werden. Naheliegender ist, diese Zeiten auch bei der Entsorgung von Altglas oder Metall zu beachten.

Diese Empfehlungen haben in Parndorf lange Zeit ausgereicht, um Lärmbelästigung weitgehend einzuschränken. Es spricht eigentlich nichts dagegen, sich auch 2021 daran zu halten. Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken!

**Anmerkung:** Generell empfiehlt es sich, bei Lärmstörung zunächst immer das **direkte Gespräch** mit dem Verursacher zu suchen. Viele potenzielle Konflikte lassen sich auf diese Weise lösen. Hilft auch die Aussprache nicht weiter, kann bei den Behörden (Polizei, Bezirkshauptmannschaft, Gemeindeamt) Anzeige erstattet werden. Eine Lärmstörung kann jedenfalls eine strafbare Verwaltungsübertretung sein.



## SPANNENDE ZEITREISE

**Hobby-Detektive aufgepasst: Mit dem Rad auf eine spannende Zeitreise**

Zum 100. Geburtstag des Burgenlandes wartet mit der "Zeitreise ins Ungewisse" eine spannende History-Bike-Escape-Tour rund um den Neusiedler See-Radweg. Die neue Outdoor-Freizeitbeschäftigung vereint das Kennenlernen des jüngsten Bundeslandes Österreichs vor historischem Hintergrund mit einer unvergleichbaren Naturkulisse.

Bild: © Lake's Escape



Nina Meran lädt zum Radfahren am Neusiedler See und zum Entdecken der burgenländischen Geschichte.

Was braucht man dazu? Alle fünf Sinne zum Lösen der verschiedenen Rätsel in den zehn Gemeinden und ein bisschen Zeit für einen entspannten Tag am Neusiedler See-Radweg. Gerade in Zeiten wie diesen gilt es neue Wege zu gehen und innovativ zu bleiben. Mit Lake's Escape hat eine engagierte Jungunternehmerin im Burgenland ein Escape ins Leben gerufen, welches eine kontaktlose Freizeitgestaltung in der freien Natur ermöglicht. Die 1. History-Bike-Escape-Tour Österreichs kann in Neusiedl am See, Rust oder Podersdorf am See gestartet werden. Die Detektive erhalten ein Rätselpaket voller Hinweise und Hilfsmaterialien, gemeinsam im Team radeln sie von einem Rätsel zum nächsten und kommen der mysteriösen Spur näher. Die Route verläuft am beliebten Neusiedler See-Radweg in den Ortschaften Neusiedl am See, Jois, Winden am See, Weiden am See, Breitenbrunn am Neusiedlersee, Purbach am Neusiedler See, Donnerskirchen, Oggau am Neusiedler See, Rust und Podersdorf am See. Die sportlichen Detektive kommen mit der Abkürzung über die Fährverbindung Rust-Podersdorf auf eine Strecke von rund 43 km bzw. auf ca. 65 km mit der Fähre Mörbischl/Imitz.

Gebucht wird über die Homepage [www.lakesescape.at](http://www.lakesescape.at).

Hinter den innovativen Escape-Spielen steckt die Parndorferin Nina Meran, die selbst großer Fan von Escape-Räumen ist und mit ihren Kriminalfällen eine neues Freizeitangebot für die Region beim Neusiedler See geschaffen hat.

Den Anfang von Lake's Escape nahm die Spurensuche rund um den vermissten Surfstar Ben in Podersdorf am See. Danach folgte das Wein-Escape-Spiel „Novinophobia“, die Angst davor, dass der Wein ausgeht, kombiniert mit Weinverkostungen in drei Weingütern. Über Weihnachten ergänzte Lake's Escape sein Repertoire mit einem kostenlosen Online-Escape-Spiel, „Frostiges Delirium“, für zuhause.

## JUGEND- UND 60PLUS TAXI

Das Jugendtaxi und 60plus Taxi gehen neue Wege. Ab sofort ist es möglich, die Guthaben elektronisch aufzuladen und bei der Taxifahrt abzubuchen. Alle Taxiunternehmen des Bezirkes haben sich schon registriert und sind somit in der Lage, Guthaben von berechtigten Nutzern elektronisch abzubuchen. Auch Parndorf bietet nunmehr den Nutzern des Jugend- bzw. 60plus Taxis dieses Angebot an.

**Wie komme Sie zu Ihrem elektronischen Guthaben?**

>Klicken Sie unter <https://app.mein-taxi.at/login> auf „Registrieren App-Benutzer“ und legen Sie Ihr Konto an. Dabei geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Telefonnummer an, wählen ein Passwort und fügen im Feld Gemeinde „Parndorf“ hinzu. >ACHTUNG: Sie müssen sich als Nutzer in der App selbst registrieren!

>Haben Sie sich bereits registriert, so melden Sie sich unter <https://app.mein-taxi.at/login> einfach mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an und können somit auf Ihr Konto zugreifen.

>Auf Ihr Konto können Sie wie gewohnt einen gewissen Betrag aufladen und diesen bei den nächsten Taxifahrten verwenden.

>Vor jeder Zahlung sehen Sie auf Ihrem Bildschirm Ihr aktuelles Guthaben und können auch Ihre persönlichen bereits bezahlten Vorgänge überprüfen.

>Somit können Sie nachverfolgen mit welchem Taxiunternehmen Sie mitgefahren sind. Wenn Sie auf den Button „Bezahlen“ klicken (langsam reden wegen Zoom!), wird die jeweilige Taxi-ID und der zu zahlende Betrag eingegeben.

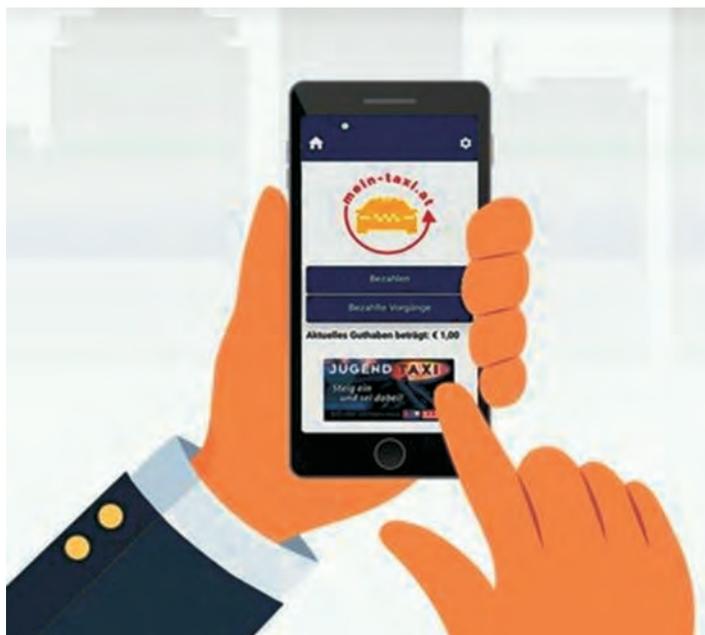
>Auch kann man den QR-Code des Taxis einlesen und im Anschluss bezahlen.

>Nach der Bezahlung erhalten Sie selbstverständlich eine Zahlungsbestätigung.

Auf der Seite <https://mein-taxi.at/> finden Sie unter „MEIN TAXI – SO FUNKTIONIERTS!“ eine Videoanleitung für Kunden.

Die App auf dem Smartphone ersetzt die Ausgabe der Taxigutscheine und erleichtert die Abwicklung bei der Bezahlung der Taxifahrt; nichtsdestotrotz können Sie auch weiterhin bei der Ihnen vertrauten Variante mit Taxigutscheinen verbleiben.

Die Gutscheine verlieren NICHT ihre Gültigkeit und werden auch weiterhin angeboten und ausgegeben.



## Virtueller Unterricht in der Bienenklasse

Die 1A der VS Parndorf traf sich im Distance-Learning zum virtuellen Unterricht. Nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten, konnte wir uns schlussendlich alle gegenseitig gut hören und auch verstehen. Diese Situation war für alle Beteiligten etwas Neues, da wir uns über die Bildschirme vorher noch nie getroffen hatten.

Nachdem alle Regeln geklärt wurden, konnte es losgehen. Zuerst erzählte jedes Kind, wie es ihm im Homeschooling geht, was es an der Schule vermisst und konnte Fragen an Mitschüler stellen.

Im zweiten Teil wurde der Bildschirm der Lehrerin „geteilt“ und der Unterricht konnte beginnen. Natürlich kann das Distance-learning den Präsenzunterricht nicht ersetzen, aber es war eine schöne Möglichkeit, sich zumindest virtuell als Klasse zu treffen.

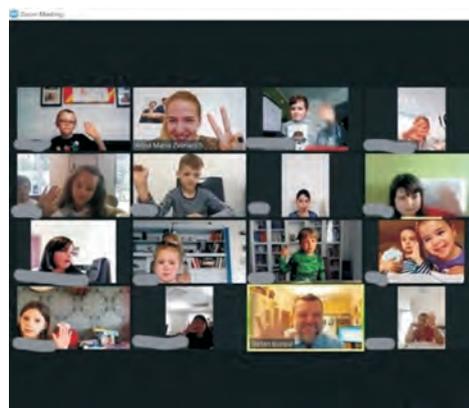
## Virtualno podučavanje u razredu pčelov

*1A razred OŠ Pandroff je u takozvanom „Lockdown“ – u imao virtualno podučavanje.*

*Situacija je za sve bila čisto nova, jer se prije ovoga nismo nikad strefili pred ekranom.*

*Na početku smo se pominali, kako svakomu pojedinomu ide u podučavanje na daljinu. U drugom dijelu smo pokušili kratku sekvenciju podučavanja. Dica su ispunila doma radni list, koga smo virtualno obdjelali.*

*Pravoda ovo podučavanje nemore nadomjestiti nazočnost u školi, ali je bio ipak lip doživljaj viditi svoje suškolare, iako nek virtualno.*



## Leseförderung in der ersten Klasse

In den ersten Klassen können die Kinder unterschiedliche Angebote annehmen, um die Lesekompetenz zu verbessern. Jeden Tag können sich die Kinder beim Lesefrühstück stärken. Sie dürfen sich in diesem Rahmen ein Buch auswählen und leise im eigenen Tempo lesen und so die persönlichen Leseraupen füttern. Einige Male in der Woche findet für jedes Kind kurzer Einzelunterricht statt. Bei Spielen in der Kleingruppe wird das Lesen noch zusätzlich lustbetont gestärkt.

## Poticanje čitanja

*U prvi razredi dica moraju uzeti različne ponude, da pobolšavaju individualne kompetencije čitanja. Svaki dan se moraju učvrstiti kod „doručak čitanja“. Ako prvorazrednike čitaju knjige, moraju povećati nje „gusjenicu za čitanje“. Neki puti u tajednu se dogodi za svako dite pojedinačna nastava. Čuda veselje imaju dica kod igre u male grupe.*



## Ein Klassenbild der 1d

Die Kinder der Klasse 1d durften im Zeichenunterricht ein Klassenbild in Teamarbeit erstellen. Das Thema des Klassenbildes war „Tiere auf der Wiese“. Jedes Kind malte ein Tier, wie zum Beispiel einen Schmetterling, einen Marienkäfer, eine Schnecke oder ein ähnliches Tier bzw. Insekt. Sie durften dabei selbst wählen, ob mit Filzstiften, Buntstiften oder Wasserfarben gemalt wird. Danach wurde auf ein großes Zeichenpapier die Wiese mit Wasserfarben gemalt und am Ende klebten die Kinder die bereits gemalten Tiere darauf. Daraus entstand ein tolles Klassenbild. Die Lehrerin und auch die Kinder waren sehr stolz.

## Posebna slika 1d razreda

Školarice i školari 1d razreda su skupno napravili razrednu sliku. U predmetu „Slikanje“ su obdjelivali temu „Živine na sjenokoši“! Svako dite je moljalo jednu živinu, na primjer božju kravicu, puža ili drugačiju stvar. Samostalno su smili izabrati tehniku. Na velikom papiru su namoljali s vodenimi farbami pozadinu i zalipili svoju sliku. Koncu koncem je nastala izvanredna lipa razredna slika. Školari i učiteljica su bili jako gzdavi na ovo skupno razredno djelo.



## Ostereiersuch im Schulhof

Eine etwas andere Ostereiersuche überraschte die Schüler der 2b Klasse der Volksschule Parndorf. Im Unterricht machten sich die Schüler „hasenschlau“ und wuchsen zu kleinen Hasenprofis heran. Somit stand einer etwas anderen Ostereiersuche im Schulhof nichts im Wege. Jedes Osterei verbarg eine Rätselfrage zum Thema Hase. Die Schüler sammelten anhand ihres Wissens Lösungsbuchstaben auf einem Laufzettel und gelangten zu einem Lösungswort mittels Zahlencode. Während der Ostereiersuche besuchte der Osterhase unser Klassenzimmer und befüllte unsere selbstgebastelten Osternester. Stolz durfte jedes Kind sein Osternest mit nach Hause nehmen und in die Osterferien starten.

## Lov na vazmena jaja

Nešto drugačiji lov na vazmena jaja iznenadio je školare osnovne škole u Pandrofu. U podučavanju su se školari razvili u male zečje profesionalce. Ništa nije stalo na putu i malo drugačiji lov na vazmena jaja je mogao početi. Svako vazmeno jaje skrivalo je pitanje o vazmenom zečicu. Školari su u ovoj ganjki iskali slovu rješenja pomoću svojega znanja i tako došli do rješenja. Dokle je bio lov na vazmena jaja, je vazmeni zeko posjetio naše školare i napunio naša vlastita vazmena gnjazda. Svako dite je ponoslo svoje vazmeno gnjazdo gzdavo domom i počeli su vazmeni prazniki.



# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Eine Musikstunde mal anders!

Die Kinder der 2c in der Volksschule Parndorf befassten sich mit Percussions Instrumenten, die „Boomwhackers“ genannt werden. Was ist das und wie wird es gespielt? Das Instrument besteht aus Kunststoff-Röhren, welche unterschiedlich lang und farblich zugeordnet sind. Schlägt man mit den Boomwhackers auf die Hand, wird ein Ton erzeugt. Je kürzer der Boomwhacker, desto höher ist der Ton. Gemeinsam haben wir das Lieblingslied der Klasse „Wer hat die Kokosnuss“ mit den Instrumenten begleitet. Die Schüler hatten sehr viel Freude an dieser neuen Art von Musik!

## Muzički odgoj jednoč drugačije!

*Dica 2c razreda osnovne škole Pandrofa su se bavila s percussions-instrumenti, ki se zovu „boomwhackers“.*

*Ča je to i kako se to igra? Inštrumenat postoji od civi iz plastika, ki su različno dugi i su u različni farba. Ako tučem s „bommwhackerom“ na ruku, čuje se jedan zvuk. Čim kraćije „boomwhacker“ s tim viši je glas.*

*Skupa smo pratili najdražu jačku „Ki ima kokos“ na ovi instrumenti. Školari su imali čuda veselja pri ovom novom načinu muzike!*



## Wir erkunden unser Heimatdorf

In der 3abc wurde in den letzten Wochen das Thema „Unser Heimatort Parndorf“ erarbeitet. Natürlich lernten wir nicht nur in der Schule über unser Dorf, sondern wir machten uns auch auf den Weg, um das Dorf zu erkunden. Unsere Rundreise führte uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, unter anderem der Rochuskapelle, der Kirche sowie zur Kuruzzenschanze. Die Kinder waren sehr interessiert, ihren Heimatort näher kennen zu lernen.

## Moje domaće selo Pandrof

*Treti razredi su se bavili tematikom „Moje domaće selo Pandrof“.*

*Nisu se samo u školi učili historiju nego, su išli van da vidu važne grade u selu. Put je je peljao od škole prik crikvu do staroj šanci – takozvana „Kuruzzenschanze“. Pri crikvi vidila su dica grobnu kapelu grafov Harrach. Hvala Bogu je kapela bila otprta, tako da su mogli viditi od nutra. Na putu do šance vidili su i ognjobranski stan.*

*Na zadnje su se odmorila dica na igrališću.*



14 Klassen - 14 Tage digitaler Unterricht

Auch die Volksschule Parndorf musste im letzten Jahr teilweise auf digitalen Unterricht umsteigen. Die Lockdowns und die Corona-Maßnahmen gingen an unseren Schülern und Schülerinnen, an deren Eltern und an allen Pädagogen und Pädagoginnen und Angestellten nicht spurlos vorbei. Sie mussten viel ändern und noch viel mehr gemeinsam dazulernen. Und sie haben es geschafft!

Die Volksschule Parndorf, als eEducation Expert-Plus-Schule, hat im letzten Monat ein Projekt gestartet, an dem sich alle Klassen und alle Schüler und Schülerinnen beteiligten. Jede Klasse ist mit Computern ausgestattet, im Haus gibt es ein gesichertes W-Lan für den Unterricht. Ein Computerraum steht zusätzlich zur Verfügung, viele Klassenzimmer haben ein Smartboard oder Laptop mit Beamer. Außerdem stehen zwei Koffer mit Tablets in Klassenstärke den Schülern und Schülerinnen zur Verfügung. Zusätzlich sind mehrere digitale Geräte, wie der TING-Stift, der Edupen und Beebots usw. angekauft worden, bzw. hat die Schule diese als Preis für besondere Leistungen im digitalen Bereich bei verschiedenen Wettbewerben gewonnen.

Jede Klasse hat einen Tag lang im Präsenzunterricht digital gelernt und geforscht. Es wurden ganz neue Techniken ausprobiert und ganz neue Methoden des Unterrichtens nach den DIGIKOMP (digitale Kompetenzen und informatische Bildung) angewandt. Natürlich waren alle Kinder begeistert und zeigten Motivation und hatten viel Spaß, gelenkt von Neugierde und Forscherdrang. Alle Lehrerinnen haben unzählige neue Möglichkeiten ausprobiert den Einsatz von digitalen Medien ergänzend auch im Präsenzunterricht anzuwenden. Die Resultate waren verblüffend!



**Die ersten Klassen** haben die Tablets zur Festigung der Buchstaben und Zahlenfolgen im neuen Zahlenraum genutzt. Jedes Kind hatte sein eigenes Gerät und konnte eigenständig üben. Mit der Anton App und im Skooly haben sie die Buchstaben im Stationenbetrieb geschrieben, den neu erarbeiteten Laut geübt und besonders die Lautschulung trainiert.

Die Kinder einer ersten Klasse schnappten sich die Tablets und machten sich auf den Weg zum Spielplatz. Dort wurde ihnen erklärt, wie man mit der Kamera des Tablets umgeht. Sie kannten sich sofort aus, da vielen schon die Kamera des Handys bekannt war. Es wurde eifrig fotografiert und danach wurden die Fotos gemeinsam betrachtet.

**Die zweiten Klassen** durften ein Spiel zum Leseverständnis ausprobieren (Welcher Superheld ist gemeint?). Die Kinder bekamen pro Zweiergruppe ein Tablet, mit dem sie den Start-QR-Code scannen mussten. Auf dem Tablet stand nun die Kleidung des ersten Superhelden, von diesem mussten sie den nächsten QR-Code scannen usw. Zum Schluss wurde die Reihenfolge in ein Raster eingetragen und in der Klasse verglichen.



**Die Kinder der dritten Klassen** durften mit den Tablets das Rechnen und das Lesen üben. Sie wurden zu einem Matheduell aufgefordert, bei dem sie ihre Fähigkeiten zu den Malsätzchen unter Beweis stellen mussten. Später durften sie auf Leseschnitzeljagd gehen. Verschiedene Personen mussten gefunden werden. Die Hinweiskarten hingen am Gang, die Kinder mussten sie genau betrachten und mittels QR-Code scannen, um den nächsten Hinweis zu bekommen. Genaues Lesen war gefragt. Diese Lesespur hat allen großen Spaß gemacht!

**In den vierten Klassen** wurde besonders viel Kroatisch digital geübt. Die gelernten Inhalte des Kroatischunterrichts wurden spielerisch mit Hilfe der „Pčelice“ (Beebots) gefestigt. Die jüngeren Kinder durften die Beebots zu den Bildern programmieren und lenken, die zu bestimmten Begriffen passten. (na primjer: Kade je ruka?) So erlernten sie auch im Handumdrehen das Programmieren und Navigieren von Beebots in kroatischer Sprache.

Für die älteren Kinder gab es zum Thema „Vorstellen“ zwei verschiedene Raster. Sie mussten die Beebots zu einer Vorstellreihe vorprogrammieren und durften dazu sprechen. Im anderen Raster spielten sie auf Kroatisch eine besondere Form von „Mensch ärgere dich nicht“ mit Bewegungen und Fragen zum Vorstellen. Diese Reihe war von den Viertklässlern selbst erstellt und erfunden worden und wurde schon mit einem Preis ausgezeichnet.

Die Schüler und Schülerinnen haben sich mit dem Sachunterrichtsthema „Mein Körper“ befasst und dabei verschiedene Übungen auf den Tablets und am Computer ausgeführt – Dali Klick, Memory und andere Lernspiele auf Kroatisch. Die Klassen konnten ihr Können mittels

# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

dem grafisch auswertbaren Programm Plickers auch visualisieren. Manche Kinder durften gruppenweise im ganzen Schulgebäude mit den Tablets Fotos machen, die sie dann in einer Powerpoint-Präsentation mit Sprechblasen zu einer Fotogeschichte auf Englisch zusammenfassten.

Für die Arbeit mit außerordentlichen Kindern (in der GSI) eignete sich der TING-Stift sehr gut. Mit Hilfe dessen werden Wörter mit dem passenden Artikel richtig vorgesprochen und die Kinder sprechen die Wörter richtig nach. Außerdem werden die Zeitwörter mit ihren richtigen Endungen gefestigt (z.B. ich schreibe, er schreibt, ...). Die Kinder waren dabei sehr motiviert und es machte ihnen viel Spaß. In der Grundstufe II wurde das Material vom Deutsch FAIRnetz im Unterricht eingesetzt. Dazu gibt es digitale Aktivitäten, die mit großem Engagement erledigt wurden.



Auch für Deutsch als Zweitsprache eignet sich der Einsatz der Tablets. Neue Wörter und die passenden Begleiter können durch vielfältige Übungen erworben und auf lustvolle Weise trainiert werden. Dabei kann die Aussprache der einzelnen Begriffe angehört und Bildern oder Texten zugeordnet werden. Auf der Website Schule.at findet man verschiedenste Lernpakete zu vielen Themen des DAZ-Unterrichtes.

Auch im Religions- und Musikunterricht wurden die Tablets eingesetzt. Die Kinder suchten im Internet ein bestimmtes Osterlied, hörten sich dieses an und füllten einen Lückentext aus. Ebenso beschäftigten sie sich mit dem Komponisten Joseph Haydn. Die Kinder mussten mit Hilfe einer vorgegebenen Seite Informationen lesen und filtern und danach einen Steckbrief ausfüllen. Auch Hörbeispiele und ein Spiel waren auf dieser Internetseite zu finden.

Außerdem fanden auch im Englisch native Unterricht digitale Medien Einsatz. Die Schüler und Schülerinnen schauten zuerst auf dem Smartboard den englischen Film „The ugly duckling“ und danach machten sie mit den Tablets Übungen über die Geschichte auf der englischen Homepage „British Council“.

Die Volksschule Parndorf hat sich zum Ziel gesetzt, unsere Kinder auf die heutige moderne, digitale Welt vorzubereiten, damit sie weiterhin genug Zeit und ausreichend Wissen haben, um ihre unbeschwernte Kindheit sicher genießen zu können.



## Juli

## JULI

- 03.07. Markt der Erde
- 05.07. Dr. Iris KIRSCHNER-HEINRICH,  
RECHTSBERATUNG
- 07.07. SPRECHTAG Wohnbauförderung  
Gemeindeamt von 09.00 bis 12.00 Uhr  
Terminvereinbarung: 02166-2300-DW 17 o. 16
- 17.07. Markt der Erde

## Aug.

## AUGUST

- 07.08. Markt der Erde
- 21.08. Markt der Erde
- 23.08. KRÄMERMARKT  
Marktplatz bei der alten Brückenwaage

## Sept.

## SEPTEMBER

- 04.09. Markt der Erde
- 06.09. Dr. Iris KIRSCHNER-HEINRICH,  
RECHTSBERATUNG
- 15.09. SPRECHTAG Wohnbauförderung  
Gemeindeamt von 09.00 bis 12.00 Uhr  
Terminvereinbarung: 02166-2300-DW 17 o. 16
16. - 22. Europäische Mobilitätswoche 2021  
Do. – Mi. 16. – 22. Sep
- 18.09. Markt der Erde

## Okt.

## OKTOBER

- 02.10. Markt der Erde
- 04.10. Dr. Iris KIRSCHNER-HEINRICH,  
RECHTSBERATUNG
- 16.10. Markt der Erde

### Bausprechtag - Allgemeine Information

Architekt Ing. DI Johannes Kandelsdorfer  
Bauberatung (Klärung von baulichen Punkten, Vorbesprechung von  
baubehördlichen Einreichungen nach § 17 und § 18 Bgld. BauG.  
etc.) im Gemeindeamt Parndorf in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr.  
Terminvereinbarung unter Tel.: 02167/8049

### Rechtsberatung

Dr. Iris Kirschner-Heinrich  
Rechtsanwältin  
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 - 16.00 Uhr, Voranmeldung unter der  
Tel.Nr. 05/901026390, rechtsanwalt@kanzlei-kirschner.at

## WIR GRATULIEREN!

### Goldene Hochzeit von Christine und Karl MUJZER



Vizebürgermeister Franz Huszar gratulierte zu diesem herrlichen Jubiläum im Namen der Gemeinde Parndorf.

### Goldene Hochzeit von Maria und Adolf Ratsch



Bürgermeister Ing. Kovacs gratulierte zu diesem herrlichen Jubiläum im Namen der Gemeinde.

### 95. Geburtstag von Frau Anna Kostolich



Im Namen der Gemeinde Parndorf gratulierte Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs der Jubilarin ganz herzlich.

# *MUSIKSCHULE*

## *IN PARNDORF*

### *music a la mobile*

Tel.nr.:06607398494  
[musicalamobile@gmx.at](mailto:musicalamobile@gmx.at)



**Schulkennzahl: 107010**

Institut für elementare, mittlere und  
 höhere Musikausbildung



Die Musikschule mlm Parndorf ist nach dem Privatschulgesetz eingerichtet und ist ein Institut für elementare, mittlere und höhere Musikausbildung.

Wir bieten Instrumentalunterricht für jeden, vom Kindergarten bis zum Erwachsenen Musikinteressierten, ohne Altersgrenze.

Zurzeit unterrichten fünf Lehrkräfte in den Fächern Blech- und Holzblasinstrumente, Schlagzeug sowie Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard und Klavier im Einzelunterricht.

Desweiteren bieten wir Gruppenunterricht in Musiktheorie und Ensemble.

Haben wir Ihr Interesse geweckt  
 Jetzt Platz für das Schuljahr 2021/2022 sichern.

**Anmelde und Einschreibetermin für SJ 2021/22**

**Mittwoch 30.Juni 21 von 16.30 bis 17.30**

**Mittwoch 08.September 21 von 16.45 bis 17,45**

**in der Musikschule Hauptstraße 104 Parndorf**

Ganzjährige Anmeldemöglichkeit, je nach Stundenkapazität.

Auskunft bei

**Musikschuldirektor Adam Meixner**

**Info Hotline**  
**069913710015**

# 100 JAHRE BURGENLAND

## 100 Jahre Burgenland – Online-Ausstellung

Anhand von zwölf thematischen Schwerpunkten wird die 100-jährige Geschichte des Burgenlandes in der Ausstellung „Wir sind 100“ dargestellt. Haben Sie Fotos, Filme, Postkarten, Briefe, Tagebücher, alte Alltagsgegenstände oder sonstige Objekte, die das eine oder andere Thema ergänzen, dann können Sie sich an der Ausstellung beteiligen. Sie müssen sich nur unter [www.wirsind100.at](http://www.wirsind100.at) registrieren. Danach können Sie ein Foto, einen Scan oder eine kurze Nachricht schicken. Am 17. Mai 2021 konnte noch kein Beitrag über unsere Gemeinde gefunden werden.

### Das sind die Themen:

- + Das Burgenland entsteht
- + Das Burgenland ist heute ...
- + Menschen erzählen Geschichte
- + Kultur
- + Politik
- + Globales Burgenland und die Geschichte der Migration
- + Vielfalt
- + Essen und Trinken
- + Wirtschaft
- + Erfolgsgeschichten
- + Bildung
- + Zukunft schmieden



**P.S.: Selbstverständlich würde sich die Gemeinde sehr freuen, wenn Sie Ihren Beitrag auch der TOPOTHEK PARNDORF zur Verfügung stellen würden.**

# HUMANA ÖSTERREICH

## HUMANA ÖSTERREICH INFORMIERT

**HUMANA hat eine Vision. Man will geschlossene Kreisläufe für Kleidung schaffen. So soll die Entwicklung von allen Menschen und die Erhaltung der Umwelt gefördert werden. Die in den Sammelbehältern von HUMANA gesammelte Kleidung wird anderen Menschen als Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung gestellt.**

In unserer Gemeinde befinden sich drei HUMANA-Sammelbehälter für Gebrauchtkleidung und -schuhe. Im Vorjahr wurden in diesen Behältern insgesamt 11,55 Tonnen an Kleidung und Schuhen gesammelt. Im ersten Quartal des laufenden Jahres haben schon 2,36 Tonnen an Bekleidung den Weg in die Sammelbehälter geschafft. HUMANA Österreich bedankt sich bei den Spendern für die abgegebene Kleidung und Schuhe herzlich.

HUMANA Österreich, Kleidersammlung  
Tel.: +43/1/869 38 13 - 0 | Fax: +43/1/869 38 13 16  
E-Mail: [service@humana.at](mailto:service@humana.at) | Web: [www.humana.at](http://www.humana.at)



# „EINST und JETZT“ in Parndorf

Anlässlich des „100 Jahre Burgenland“-Jubiläums wurde vom Land Burgenland mit dem Projekt „Zeitsprünge“ eine interaktive Reise durch das Land ins Leben gerufen. Aktuell wurden bereits über 400 Bilder online gestellt. Sie finden die Fotos bzw. Fotomontagen übrigens unter <http://www.burgenland100.at/>.

„Mucky“ Korlath hat dem „DorfBOTE“ folgende Bilder zur Verfügung gestellt.



Das historische Foto wurde ca. 1920 gemacht. Der Blick ist von der Wunkau in Richtung Kirche. Man beachte die vielen Personen auf der Straße, Kinder und ältere Frauen in Wintertüchern (in kroatischer Tracht) eingewickelt. Auf dem Gehsteig sieht man rechts noch einen Brunnen, wie er fast vor jedem Haus war. Fast alle Gebäude sind mit Schilf eingedeckt.

In dem Gebäude neben dem Brunnen hatte sich mehrere Jahre lang die Filiale der Raiffeisenbank Parndorf eingemietet, bevor sie in den 1970er Jahren ins neue Gemeindeamt übersiedelte. Heute befindet sich die Filiale im Gebäude der ehemaligen Milchgenossenschaft (gegründet 1927).



## WUSSTEN SIE...

**„ZEITSPRÜNGE“: Eine interaktive Zeitreise durch das Burgenland: Ausgehend von demselben Aufnahmeort und derselben Perspektive laden wöchentlich neue interaktive Bildpaare zum Vergleichen, Wiederentdecken und Weiterdenken ein.**

Hunderte Fotos – vom Seewinkel bis in den Bezirk Jennersdorf – sind bereits online! Machen auch Sie mit:

Die "Zeitsprünge" basieren auf der Idee einer offenen Plattform, die nicht nur zum Betrachten einlädt, sondern auch zum aktiven Mitgestalten. Hobbyfotografen, sowie Interessierte sind eingeladen, eigene Fotos aus Familienalben oder urheberrechtlich freie historische Aufnahmen perspektivengetreu nachzufotografieren und auf dieser Plattform zu dokumentieren.

# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Oster-Bastel-Werkstatt

In der Karwoche verwandelten sich die MaMaCo Gruppen zur „Oster-Bastel-Werkstatt“. Es wurden fleißig Ostereier bemalt und Osterneuste gebastelt. Die Kinder der Regenbogengruppe und Froschköniggruppe sammelten bunte Socken, die sie dann mit Naturmaterialien befüllten. So entstanden schöne niedliche Osterhasen. Sehr viel Spaß hatten die Regenbogenkinder beim Osterhasen-Suchen im Schulgarten.



## Vazmena djelaonica

U Velikom tajednu su se MaMaCo grupe pretvorile u vazmenu djelaonicu. Pofarbali smo vazmena jaja i načinili smo vazmena gnajzda. Dica u grupi pasac i kralj žaba su brala šarene čarape, koje su napunili s prirodnim materijalom. Tako su nastajali slatki zeci. Jako čuda veselja su imala dica kod išćenja vazmenoga zeca u školskom vrtu.

**MaMaCo**



## Auf die Plätze, fertig, los!

Wenn im Frühling die Sonne immer kräftiger wird, steigt auch der Bewegungsdrang bei den Kindern. So nutzten die Kinder der Märchen- und Sonnengruppe den kleinen Spielplatz im Schulgarten für einen Parcourlauf. Die Kinder suchten sich nach jeder Runde einen eigenen Parcour aus, der in einer Mindestzeit von 1 Minute zu absolvieren war; einige waren anspruchsvoller, andere einfacher. Um das ganze interessanter zu machen, wurde die Zeit gestoppt. Die Kinder waren sehr motiviert, die aufgestellten Rekorde immer wieder zu brechen.



## Na mjesta, pozor, sad!

Kad u proliću sunce nas grije, se diže i želja za gibanje. Tako su dica u grupi sunce i bajke koristila igrališće u školskom vrtu za parcour-trku.

Dica su nakon svakog kruga zibrala svoj parcour, koj je bio u jednoj minuti za proći; neki su bili izazovniji, neki su bili jednostavniji. Dica su bila jako motivirana, postavljene rekorde srušiti.



## Muttertag

Das klassische Bild einer Mutter gibt es heute zu Tage sehr selten, die meisten Mütter sind berufstätig, teilweise Alleinerziehend und meistens auch noch den Haushalt nebenbei. Im letzten Jahr kam noch die Corona Pandemie dazu, wo hauptsächlich die Mütter noch mehr gefordert waren. Die Kinder mussten zu Hause unterrichtet werden (Distance-learning), die Eltern waren teilweise im Homeoffice, einige auf engstem Raum. Damit Mütter einmal so richtig abschalten und entspannen können, stellten die Kinder der Märchen- und Sonnengruppe selbst Badepralinen her, die besonders pflegend für Mama's Haut sind. Wir hoffen, dass viele Mütter die Zeit für sich genießen und wünschen einen schönen Muttertag. Für diejenigen, die jetzt neugierig geworden sind, hier das Rezept zum Nachmachen:

### Zutaten:

50 g Kokosöl  
200 g Natron  
100 g Zitronensäure  
30 g Stärke (Maizena)  
Lebensmittelfarbe  
Ätherische Öle

**Anleitung:** Das erwärmte Kokosöl mit den anderen Zutaten vermischen und durchkneten. Bei Bedarf einige Tropfen Lebensmittelfarbe und ätherische Öle hinzufügen. Die Masse anschließend fest in Silikonformen drücken und im Kühlschrank kaltstellen. Das Rezept reicht für zwei Eiswürfel – Silikonformen.

## Majkin dan

Tradicionalna slika majke danas rijetko još postoji, majke danas djelaju, djelomično su samoskrbne majke i brinu se za domaćinstvo. U prošlom ljetu s Coronom su majke imale još više izazova. Dica su imala od doma nastavu (Distance-learning), roditelji su djelali djelomično od doma (Homeoffice), neki na uskom prostoru. Da se majke moru jednoč i opustiti su dica načinila praline za kupanje, s posebnom njegom za kožu. Mi se ufamo, da što više majki imaju vremena za sebe i za opuštanje i željimo lip Majkin dan. Za one ki su sada postali znatiželjni moru sljedećim receptom praline kopirati:

### Sastojki:

50 g ulje od kokosa  
200 g natron  
100 g kiselinu od limuna  
30 g škrob (Maizena)  
farbu za hranu  
eterična ulja

**Upućivanje:** Podgrijano ulje od kokosa z drugim sastojcima skupa promješati i izmisliti. Po potrebi nekoliko kapi farbe za hranu i eterično ulje dodati. Masu zatim čvrsto u formu od silikona stisnuti i u frižideru ohladiti. Recept je dost za dvi forme od silikona u obliku ledene kocke.

**MaMaCo**



# 1. LAUFCLUB PARNDORF

## Hui statt Pfui!

Unter Einhaltung der Corona-Regeln hat der 1. Laufclub Parndorf bei der Flurreinigung 2021 motiviert mitgemacht; dies gehört einfach zum jährlichen Programm. Heuer zwar auf Distanz, aber trotzdem gemeinsam für die Gemeinde.

Wir laufen sehr viel in und um Parndorf unsere Trainingseinheiten. Es macht uns wütend, wenn wir unsere wunderschönen Grünanlagen vermüllt vorfinden. Sogar im Parndorfer Bach haben wir eine enorme Littering-Menge vorgefunden. Säcke voll Flaschen und Plastik haben wir herausgefischt.

Unverständlich für uns, die Natur nicht zu respektieren und so viel „Dreck“ zu hinterlassen.

Ein sehr positiver Aspekt war, dass wir diese Aktion auch genutzt haben, um wieder mehr persönlichen Kontakt zwischen den Mitgliedern leben zu können, dies hat alle Mühen entschädigt. Wir waren mit echter Freude dabei.

„Jederzeit wieder!“ – berichtet der Vorstand des 1. Laufclub Parndorf!



Foto: Brigitte Janiba

## Läuferporträt: Walter WAGNER

Walter WAGNER, ein langjähriges Mitglied unseres Clubs. Leidenschaftlicher Nordic-Walker und begeisterter Radfahrer. Sehr sympathisch, ein Kumpeltyp, entschlossen, leistungsstark, ein Athlet mit Zielen und mit viel Herz.



Er ist für uns nicht mehr wegzudenken. Das TriTeam Parndorf hat Mitglieder, die nicht nur „normale“ Wettkämpfe bestreiten. Nein, historische Momente nehmen Einzug: wir stellen bereits StaatsmeisterInnen, wir matchen uns bereits in Eliteklassen, wir nehmen an Europa- und sogar Weltmeisterschaften teil.

Und unser Walter gehört zu unseren Besten. Ein Matador seinesgleichen. Viele Jahre war er unser Aushängeschild beim Nordic-Walking. Jährlich stand er oft 15x am Stockerl, holte sich Gesamtsiege in ganz Österreich.

Verletzungsbedingt wechselte Walter dann zum Radfahren, dort glänzt er aber nicht geringer.

Immer überzeugt Walter bei verschiedenen Radrennen im vorderen Drittel, egal ob bei Bergmeisterschaften, Radmarathons (100km), Radcups, Bergsprints, Zeitfahren oder Staatsmeisterschaften. Sogar strömender Regen kann ihn nicht aufhalten.

Mit eiserner Disziplin vertritt er stolz unseren Club national und international.

Abschließend bedankt sich herzlich das TriTeam Parndorf/ Radclub und Nordic-Walking-Team für seine Vielzahl an besonderen Leistungen!

## DREIFACHSIEG für den 1. Laufclub Parndorf

Landesmeisterschaft über 3.000m – Siegerin: **Sophia STEPAN**



von li. nach re.: Clara TSCHIDA, Sophia STEPAN, Johanna TSCHIDA

Medaillenregen für die Parndorfer Nachwuchsathletinnen. In der Leichtathletik-Arena Eisenstadt fanden am 24.04.2021 unter strengen Covid-19-Schutzmaßnahmen für SpitzensportlerInnen die Landesmeisterschaften über 3.000m im Bewerb U16 statt.

Die Spitzensportlerinnen vom 1. Laufclub Parndorf, Sophia STEPAN, Clara und Johanna TSCHIDA gingen an den Start und liefen souverän einen 3-fach-Sieg.

Die stolze Siegerin Sophia STEPAN dominierte mit einer Zeit von 11:34,44 min.

Sophia im Interview: „Ich fühlte mich sehr gut. Anfangs lief ich verhalten, aber im Laufe des Rennens bemerkte ich, dass noch mehr drinnen ist, änderte meine Taktik und setzte zum Überholen an. Mein Fokus lag nun darin, alle Kräfte zu sammeln und im Alleingang nach vorne zu preschen. Es war ein überwältigendes, glückliches Gefühl, nacheinander alle zu überholen und als Erste durchs Ziel zu laufen!“

## UNION BOXCLUB PARNDORF

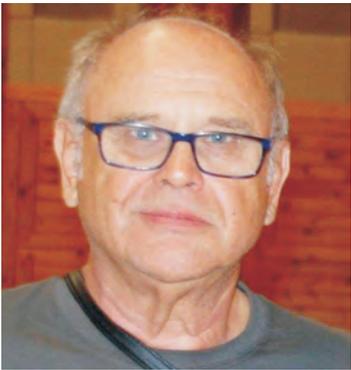
Wir haben uns in den letzten 14 Jahren sehr gut weiterentwickelt. Es sind viele neue Boxer dazugekommen und der Verein ist ständig gewachsen. Es sind bereits zwei Trainer beschäftigt, die gute Arbeit zur Ausbildung der Boxer leisten.

Gerhard Skoda hat im Jahr 2007 den Verein gegründet und mit dem Boxen begonnen. Wir werden seine exzellente Arbeit weiter verfolgen. Auch die Gemeinde Parndorf hat uns immer tatkräftig unterstützt. Andernfalls würden wir nicht da sein, wo wir heute sind. Danke!!!

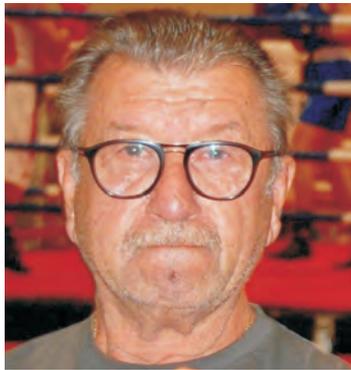
Aufgrund von Corona hatten auch wir einen totalen Stillstand. Trotzdem konnten wir neue Mitglieder dazu gewinnen, mit denen wir, sobald es geht, zu Boxen beginnen werden.

Union Boxclub Parndorf  
e.h. Die Vereinsleitung

Unsere Homepage: [www.boxclub-parndorf.at](http://www.boxclub-parndorf.at)



Gerhard S., Gründer



Helmut L., Obmann



Ali, Trainer



Lisa, Trainerin

## DORFFEST und THEATER SOMMER abgesagt

**Bekanntlich musste das Parndorfer Dorffest zum geplanten Termin am 19. Juni 2021 abgesagt werden. Die Hoffnung auf einen Ersatztermin im September 2021 lebt! Auch der Vorhang des Sommertheaters bleibt geschlossen.**

### DORFFEST PARNDORF

Von Seiten der Veranstalter des Dorffestes, Reinhold Hermann von der Dorferneuerung und Bürgermeister Wolfgang Kovacs, wurde Ende April 2021 festgestellt, dass angesichts der damals aktuellen gesetzlichen Ausgangslage eine Durchführung in der traditionellen Art völlig ausgeschlossen sei. Es wäre nicht möglich gewesen, einen Ablauf zu sichern, der die Risiken für die Gesundheit der Bevölkerung in einem vernünftigen Rahmen halten würde.

Die Hoffnung stirbt zuletzt: Aktuell werden die Möglichkeiten überprüft, das bei der Bevölkerung und den Vereinen so beliebte Dorffest eventuell im September durchzuführen.

### THEATER SOMMER PARNDORF

Auch der Theater Sommer Parndorf musste schweren Herzens nach 2020 die obligatorischen Theateraufführungen vor der Kirche erneut absagen bzw. auf die Theatersaison 2022 verschieben. Dem Theaterverein fehlte im April dieses Jahres die Planungssicherheit.

**„Für eine seriöse und risikominimierte Planung haben wir zu wenige Informationen.“** (Obmann Hans Maszl)

Damit werden die 16 Vorstellungen von „Das Kaffeehaus“ von Goldoni ihr Publikum im kommenden Sommer erfreuen. Die Premiere ist für den 30. Juni 2022 geplant.

Die Hoffnung besteht, dass der Theater-Verein im kommenden Herbst ein „Trostpflaster“ für den entfallenen Theatersommer präsentieren wird. Freuen Sie sich schon jetzt auf den Parndorfer „Kulturherbst“!

## BENVENUTO!

Wir sind nun schon seit einigen Jahren begeisterte Vespistis.

Gestartet hat unsere Begeisterung mit einem Ausflug in den Dolomiten in Vittorio Veneto (Italien), wo wir uns bei Paolo zwei Vespa Primavera (125er) angemietet haben und eine Tour durch die Prosecco Hills machten.

Das Fahrgefühl mit der Vespa, die dadurch einhergehende Entschleunigung sowie positive Resonanz der Mitmenschen und das Genießen der Landschaft und Natur hat uns dazu bewogen, nun einen Club zu gründen, um dieses Gefühl mit Gleichgesinnten zu teilen.

Wir waren nun auch schon auf einigen Vespa Treffen und Ausfahrten und mussten leider feststellen, dass kaum jemand aus unseren Breitengraden anzutreffen war.

› DAS WOLLEN WIR (Petra & Georg) ÄNDERN und würden uns freuen, wenn du dich uns anschließt  
› ungezwungen, relaxed und just 4 fun ☺!

Folge uns auf Instagram unter: [pannoniavespa](https://www.instagram.com/pannoniavespa)  
Melde dich unter: [pannonia.vespa@gmx.at](mailto:pannonia.vespa@gmx.at)



# NORDIC WALKING CLUB PARNDORF - GESUND & FIT



Das gemeinsame Nordic Walking Training musste während des Lockdowns pausieren. Seit dem 7. Juni sind wir wieder voll zurück. Wir walken gemeinsam an jeden Montag und Donnerstag, außer an Feiertagen, von 19:00 – 20:00 Uhr.

Treffpunkt ist der Parkplatz auf der Hauptstraße mit der roten, englischen Telefonzelle.



Wir starten immer pünktlich, gehen bis zum Schanzweg und dann entlang des Schanzweges. Nach einer halben Stunde wenden wir und gehen wieder zurück.

Aus gesundheitlicher Sicht ist das gemeinsame Gehen im Freien unglaublich wertvoll.

## Gehen bringt viele Vorteile für Körper und Geist

Überzeuge dich selbst davon, indem du es ausprobierst. Um dich körperlich fit zu halten, ist es nicht notwendig, Spitzensport zu betreiben. Viel wichtiger ist, dass du dich mehr bewegst. Der Schritt von fast keiner Bewegung zu wenig Bewegung kann einen großen Unterschied für Körper und Seele bedeuten. Selbst eine Stunde pro Woche Nordic Walken, kann sich positiv auf deine Gesundheit auswirken. Wichtig dabei ist jedoch, dass du regelmäßig mitmachst.

## Gehen hebt die Stimmung

Selbst wenn wir uns nichts vom Gehen erhoffen, wird mit ziemlicher Sicherheit die schlechte Laune vergehen. Das ergab eine Studie,

die in einer internationalen Fachzeitschrift für Psychologie veröffentlicht wurde. Demnach kann sich sogar geringe und gelegentliche körperliche Aktivität wie Gehen positiv auf unsere Stimmung auswirken. Dies galt in der Studie übrigens auch für Probanden, die die Absicht der Studie nicht kannten oder gegenüber dem Gehen negativ eingestellt waren.

## Gehe und gönne dir eine Auszeit

Kennst du das Problem, du sitzt seit Stunden an einer Aufgabe und kannst dich irgendwann einfach nicht mehr darauf konzentrieren? Manchmal kann es da hilfreich sein, wenn du von deiner Arbeit für eine kurze Zeit Abstand gewinnst. Probleme, die du durch angestrengtes Nachdenken nicht lösen kannst, kannst du nach einem Walk oft leichter angehen.

Heutzutage schauen wir zu viel auf Dinge in unserer Nähe. Meistens sind es Bildschirme, manchmal auch Bücher und Zeitschriften. Das ist anstrengend für unsere Augen und führt immer häufiger zu Kurzsichtigkeit. Dies haben Experten in einer Übersichtsarbeit zu den Ursachen von Kurzsichtigkeit festgestellt. Gut für die Augen ist es hingegen, wenn du sie regelmäßig dem Tageslicht aussetzt. In die Ferne zu blicken, entspannt unsere Augen zusätzlich.

## Gehen kann Depressionen lindern

Eine Studie des Robert Koch Instituts untersuchte den Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und psychischer Gesundheit. Hierbei ist nicht nur gemeint, dass es deine Stimmung hebt, wenn du gehst. Die Studie bezog sich vielmehr auf den bleibenden Einfluss auf die menschliche Psyche. Das Ergebnis war, dass Bewegung die Symptome psychischer Krankheiten wie Depressionen nachhaltig lindern kann. Außerdem senkt Bewegung das Risiko, daran zu erkranken.

Also worauf wartest du noch? Unsere Trainingszeiten findest du am Textanfang. Im Nordic Walking Club gehen wir auch gelegentlich zum Heurigen, feiern gemeinsam Geburtstage und machen gemeinsame Ausflüge. Jeder kann gerne vorbeikommen und an einem Schnuppertraining kostenlos teilnehmen.

Liebe Grüße,

Johann Rechberger  
Obmann des Nordic Walking Club Parndorf.

## KlimaTipps

#Klimaschutz im Büro



- Verwenden Sie ausschaltbare Steckerleisten. So verschwenden Sie keine Energie durch Stand-By.
- Verwenden Sie nur dort künstliches Licht, wo es auch tatsächlich gebraucht wird.
- Schränken Sie Ihren Papierverbrauch ein und drucken Sie nur, wenn es notwendig ist. Verwenden Sie Recyclingpapier und drucken Sie doppelseitig.
- Mehrmaliges kurzes Stoßlüften ist besser als längeres Kipplüften.
- Laptops sind energieeffizienter als Desktop-PCs.

[www.klimabundnis.at](http://www.klimabundnis.at)



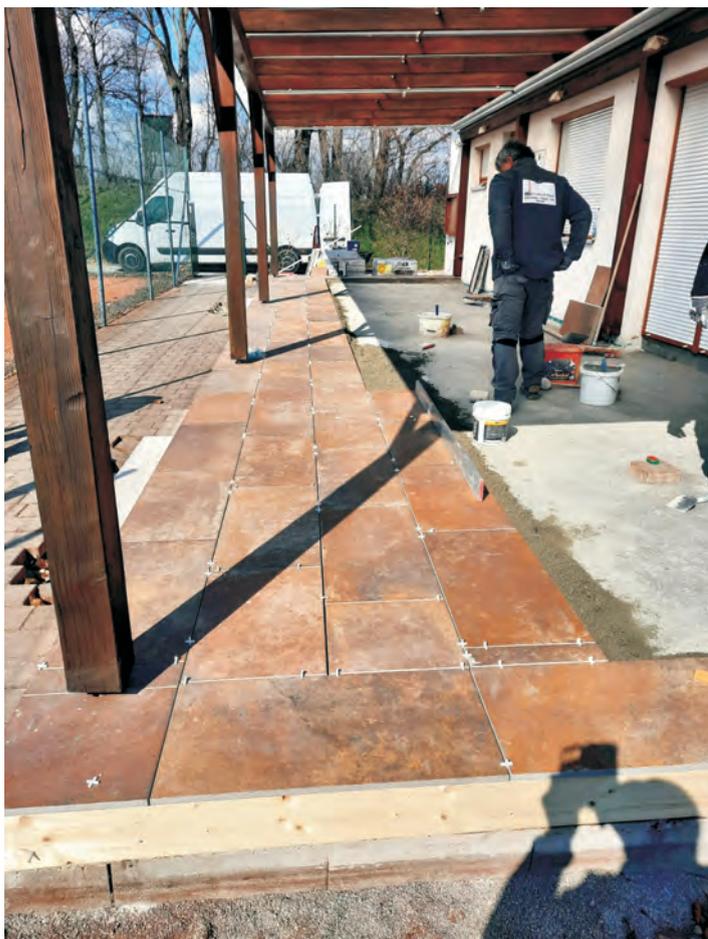
Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

# TENNISVEREIN

## Allgemeines

Trotz der vielen Lockdowns und Corona-Maßnahmen wurde es beim Tennisverein nicht langweilig:

Im Februar begannen bereits einige der Vorstandsmitglieder mit der Erneuerung der Terrasse. Die weiteren Arbeiten wurden dann im März von der heimischen Firma House of Stones übernommen, welche die Terrasse zeitgerecht fertigstellen konnten. Wir freuen uns schon auf die Lockerungen der Maßnahmen und ein gemütliches beisammen sitzen auf unserer einladenden Terrasse.



Ende März folgte unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen und zahlreichen fleißigen Helfern die Instandsetzung der Plätze. Am 10.04. konnte dann bereits die neue Tennissaison gestartet werden, was trotz der nicht so berauschenden Wetterbedingungen von vielen Mitgliedern genutzt wurde.



Zuletzt beteiligten sich einige unsere Mitglieder am 10. April bei der Flurreinigungsaktion bei den Seeresidenzen und halfen unser Ortsbild zu verschönern.

Rechtzeitig vor Meisterschaftsbeginn konnten auch am 10. Mai die neuen Dressen an die MannschaftsführerInnen vom Verein und den Sponsoren übergeben werden. Die T-Shirts erhalten auch alle anderen Mitglieder als kleines Goodie, da aufgrund der Lockdown-Regelung keine Weihnachtsfeier stattfinden konnte. Wir möchten uns nochmal bei allen Beteiligten und Sponsoren herzlichst bedanken: House of Stones, Fa. Surein, Fa. G-Line Fenster, Fa. LLP – Lagerlogistik Parndorf, Fa. Eifeler und Tennisshop Artes (Victoria).



## Ranglisten- und Doppeltuniere

Da im vergangenen Jahr das Ranglisten-Turnier so positiv aufgenommen wurde und ein sehr großes Interesse festzustellen war, hat sich der Verein auch heuer wieder dazu entschlossen, diese fortzuführen. Sowohl die Damen als auch die Herren geben sich heuer die Ehre, darunter erfreulicherweise auch ein Nachwuchstalent. Bei den Damen haben sich zwar nur vier gemeldet, aber damit wird hoffentlich das Interesse bei den anderen Damen geweckt. Bei den Herren mussten wir fünf Gruppen mit je sieben Teilnehmern bilden. Dazu kommen zehn Senioren in einer Gruppe, plus zwei Gruppen Herrendoppel mit je neun Teilnehmern und ein Mix-Bewerb mit fünf Paarungen. (Christian)

RANGLISTE SOMMER 2021 - TCP				
Herren Einzel - Allgemeine Klasse				
Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5
1. [Name]	1. [Name]	1. [Name]	1. [Name]	1. [Name]
2. [Name]	2. [Name]	2. [Name]	2. [Name]	2. [Name]
3. [Name]	3. [Name]	3. [Name]	3. [Name]	3. [Name]
4. [Name]	4. [Name]	4. [Name]	4. [Name]	4. [Name]
5. [Name]	5. [Name]	5. [Name]	5. [Name]	5. [Name]
6. [Name]	6. [Name]	6. [Name]	6. [Name]	6. [Name]
7. [Name]	7. [Name]	7. [Name]	7. [Name]	7. [Name]
8. [Name]	8. [Name]	8. [Name]	8. [Name]	8. [Name]
9. [Name]	9. [Name]	9. [Name]	9. [Name]	9. [Name]
10. [Name]	10. [Name]	10. [Name]	10. [Name]	10. [Name]
Herren Doppel - Allgemeine Klasse		Herren Einzel - Senioren	Mixed Doppel	Damen Einzel
Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 1	Gruppe 1	Gruppe 1
1. [Name]	1. [Name]	1. [Name]	1. [Name]	1. [Name]
2. [Name]	2. [Name]	2. [Name]	2. [Name]	2. [Name]
3. [Name]	3. [Name]	3. [Name]	3. [Name]	3. [Name]
4. [Name]	4. [Name]	4. [Name]	4. [Name]	4. [Name]
5. [Name]	5. [Name]	5. [Name]	5. [Name]	5. [Name]
6. [Name]	6. [Name]	6. [Name]	6. [Name]	6. [Name]
7. [Name]	7. [Name]	7. [Name]	7. [Name]	7. [Name]
8. [Name]	8. [Name]	8. [Name]	8. [Name]	8. [Name]
9. [Name]	9. [Name]	9. [Name]	9. [Name]	9. [Name]
10. [Name]	10. [Name]	10. [Name]	10. [Name]	10. [Name]

## Nachwuchstraining des TC Parndorfs

Nach einer coronabedingten Winterpause starteten wir früher als gewohnt bereits Mitte April mit unserem Kinder- und Jugendtraining in Gruppen. Unsere Trainer Karol, Martin und Laco freuten sich schon sehr auf die Arbeit mit den Kindern in allen Altersklassen. Seit Ende Mai vertreten drei Jugendmannschaften Parndorf bei den Team-Meisterschaften. Wir wünschen hierfür viel Erfolg!

Mit Schulschluss beginnt wie letzten Sommer ein Ferientrainingsbetrieb. Hier ist jederzeit ein Einstieg für tennisinteressierte Kinder und Jugendliche möglich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Obmann! In der ersten Augustwoche findet außerdem für alle Kinder und Jugendlichen, die ihr Tennisspiel vertiefen möchten, ein Vormittags-Tenniscamp statt. (Claudia)

Wir wünschen Ihnen und uns allen einen sportlichen und hoffentlich erholsamen Sommer. (TCP/Rudi)

# SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR JEDEN!

Selbstverteidigung ist keine Sportart, sondern eine Kampfkunst! Eine Sportart hat Regeln und diese gibt es in der Selbstverteidigung nicht!!

Dieses Thema ist mit vielen Mythen und Falschinformationen belastet. "Ruckzuck" geht da gar nichts! Kurze Selbstverteidigungskurse können maximal als "Schnupperkurs" gelten und auch als "zusätzliches Feature" bei einem Fitness-Workout wird das Ziel "seinen Körper schützen zu können" weit verfehlt...

Zeitgemäßes Selbstverteidigungstraining muss Techniken umfassen, welche **unabhängig von Alter, Geschlecht, Gewicht und körperliche Fitness** effektiv ausgeführt werden können! Die Stärke unseres Stils liegt in der Einfachheit und Kompromisslosigkeit. **Selbstverteidigung muss nicht "schön" sein, sie muss funktionieren!**

Du kannst Dir bei uns in angenehmer Atmosphäre und sicherer Umgebung realistische Konzepte und Techniken aneignen, welche auf natürlichen Bewegungen basieren.

Körperliche Unterlegenheit des Opfers - wie zB. bei Gewalt gegen Frauen - ist leider ein wichtiger Aspekt für einen Angreifer. Wir können keine "Ninjas" oder "Bruce Lees" aus unseren Mitgliedern machen, aber wir können gemeinsam eine Chance erarbeiten. **Das ist das Ziel: "eine Chance" nicht als Opfer zu enden!!!**



## 家族流柔術 SELBSTVERTEIDIGUNG KAZOKU PARNDORF kazoku.at



**Info: T 0676/3228085**

**M: mail@kazoku.at**

**S: www.kazoku.at**

 [www.facebook.com/svgoshindojiujitsu](https://www.facebook.com/svgoshindojiujitsu)

### TRAININGSZEITEN:

Montag 19:00h bis 20:30h Jaido u. BoJutsu  
Dienstag 19:00h bis 20:30h Selbstverteidigung  
Donnerstag 19:00h bis 20:30h Selbstverteidigung

### COVID:

Voraussetzung sind die "3G-Regeln"!!

**Ein Monat GRATIS trainieren:  
Selbstverteidigung - BoJutsu - Iaidō**

# SANIERUNGSRARBEITEN IM HEIDEBODENSTADION

## Umfangreiche Sanierungsarbeiten im Heidebodenstadion so gut wie abgeschlossen

Der Rasen, der burgenländische Fußballgeschichte geschrieben hat, wurde Anfang März im Zuge einer umfangreichen Sanierung im Heidebodenstadion entfernt.

Das Hauptspielfeld im Heidebodenstadion wurde erneuert. Anfang März starteten die umfangreichen Sanierungsarbeiten im Parndorfer Heidebodenstadion. Im Kabinentrakt wurden zahlreiche Sanierungsmaßnahmen von der Fa. Haustechnik Otto Wüger GmbH durchgeführt. Mit der Erneuerung des Hauptspielfeldes wurde das internationale Unternehmen Eurogreen beauftragt. Prompt entwickelte sich das Heidebodenstadion zu einer wahrlichen Großbaustelle. Die coronabedingte Fußballpause wurde somit bestens genutzt und man konnte alle Arbeiten vor dem Restart zeitgerecht zu vollster Zufriedenheit aller Beteiligten erledigen.

Was den neuen Parndorfer Rasen ganz besonders machen wird: Die Torräume werden mit Hybridrasen ausgestattet. Echtes und künstliches Gras wird vermischt, um dieser besonders beanspruchten Zone mehr Halt und Widerstandsfähigkeit zu verleihen. Zudem wurde die Fläche zwischen Tribüne und Spielfeld – also ein 100 Meter langer und fünf Meter breiter Streifen – mit Kunstrasen ausgelegt.

„Anbetracht der coronabedingten Fußballpause konnten wir viele aufgeschobene infrastrukturelle Arbeiten der letzten Jahre erledigen, nun haben wir unser Heidebodenstadion auf einen noch höheren Standard gebracht. Aber jetzt liegt der Fokus endlich wieder auf dem eigentlichen gewohnten aktiven Fußballbetrieb“, gibt Obmann Alfred Sutrich von sich zu wissen. Das erste Heimspiel auf neuem Rasen ist für frühestens Ende August/Anfang September geplant, bis dahin sollte das neue Grün „bereit“ sein.

Foto: Christopher Schneeweiß, BVZ



Bildlegende v.l.n.r.: Erwin Fochtner (Fa. Eurogreen), Otto Wüger (Obmann Stv. SC/ESV Parndorf 1919), Alfred Sutrich (Obmann SC/ESV Parndorf 1919), Vizebürgermeister Franz Huszar, Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs

## SC/ESV Parndorf 1919

Der SC/ESV Parndorf 1919 ist laufend auf der Suche nach Nachwuchs für alle Altersklassen!

**Interessiert?** Dann komm doch einfach zu einem Schnuppertaining - ganz ungezwungen, zum Kennenlernen!

Kontaktiere dazu einfach unseren Nachwuchsleiter Michael Lidy entweder unter 0699/10690688 oder per michael.lidy@sc-esv-parndorf.at.

**3. Parndorfer Kinderfußballcamp**  
powered by **schau**  
**19.7.-23.7.2021**  
Alle Infos findest du unter  
[www.sc-esv-parndorf.at/camp](http://www.sc-esv-parndorf.at/camp)

## NEUES VOM TOURISMUSVEREIN:



### Die neuen Hütten sind jetzt vollzählig.

Ende April war es soweit: Die letzten zwei der vom Tourismusverein bestellten neuen Holzhütten wurden angeliefert und am „Eislaufplatz“ beim Gettinger aufgestellt.

Wie bereits berichtet, war der Neubau von zehn Hütten notwendig geworden, nachdem sich schon beim Adventdorf 2019 herausgestellt hatte, dass die alten Holzhütten ziemlich in die Jahre gekommen waren und eine Sanierung nicht mehr wirtschaftlich war.

Der Einsatz der neuen Hütten ist zwar jetzt im Juni noch nicht möglich, weil verständlicherweise das Dorffest auch dieses Jahr abgesagt werden musste. Wir sind aber zuversichtlich, dass mit den jetzt erfolgten Öffnungsschritten auch das Parndorfer Veranstaltungs- und Vereinsleben langsam wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren wird – wir alle haben das sehr vermisst.

Die ersten Öffnungsschritte in Österreich gingen wie geplant am 19. Mai auch in Parndorf über die Bühne. Viele bisher geschlossene Bereiche dürfen wieder aufsperrten. Dazu gehören die Gastronomie, die Hotels, geschlossene Sportstätten wie Fitnessstudios, die meisten Kultureinrichtungen und Freizeitbetriebe. Auch eine Ausgangsbeschränkung gibt es jetzt nicht mehr. Die Lockerungen werden durch Sicherheitsmaßnahmen wie Zutrittstests, Registrierpflicht von Gästen, Hygiene- und Abstandsmaßnahmen sowie Kapazitätsbeschränkungen begleitet.

Die seit Monaten geschlossene Gastronomie darf sowohl innen als auch außen öffnen – und zwar von 5.00 bis 22.00 Uhr.

In allen Bereichen muss man für den Zugang einen negativen Infektionsstatus nachweisen können – entweder digital oder auf Papier. Es braucht entweder einen negativen Coronavirus-Test, eine Impfung oder ein Attest für eine überstandene Covid-19-Erkrankung.

Für Hochzeiten, große Feste und Vereinsveranstaltungen werden weitere Öffnungsschritte bis spätestens Juli erwartet. Bis dahin müssen die neuen Parndorfer Holzhütten wohl noch auf ihren ersten Einsatz bei einem Fest warten. Wenn Sie dann für Ihre Vereinsaktivität Interesse an einer Hütte haben, kontaktieren Sie bitte wie gewohnt den Tourismusverein.

Wir blicken weiterhin zuversichtlich in die Zukunft und werden in den nächsten Ausgaben über unsere Aktivitäten und die weiteren Entwicklungen informieren!

(Für den Inhalt verantwortlich: Jakob Skodler, Claus Neuber)



## SOLIDARITÄTSFONDS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

### Folgen der Pandemie dürfen keinesfalls Kinder und Jugendliche treffen!

LR Schneemann: „Kinderarmut geht uns alle an! Als Land Burgenland wollen wir deshalb Ferienaktivitäten für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien fördern.“

Die Auswirkungen der Pandemie sind allgegenwärtig. Diese Entwicklung zeichnet sich auch in einer steigenden Kinderarmut ab. Rund 18 Prozent der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren sind massiv armutsgefährdet. Davon abgeleitet betrifft das auch rund 2.360 MindestsicherungsbezieherInnen und rund 620 Kinder im Burgenland (Landesrat Dr. Leonhard Schneemann). Die Pandemie hat diese Entwicklung zusätzlich verschärft.

Die daraus resultierenden Folgen schaffen bereits in unserer jüngsten Generation eine Zwei-Klassen-Gesellschaft:

- + Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben;
- + massive Einschränkung in der Talentförderung;
- + schlechte Ernährung und psychische Langzeitfolgen.

Ein Solidaritätsfonds des Landes Burgenland im Umfang von insgesamt 100.000 Euro soll dieser Entwicklung entgegenwirken. Ziel ist es, dass – unabhängig von der Geldbörse der Eltern – jungen Menschen im Burgenland in den Sommermonaten die Möglichkeit geboten wird, an Ferienangeboten teilnehmen zu können.

Die Beantragung von Unterstützung aus dem Solidaritätsfonds erfolgt über die Bezirkshauptmannschaft.

Eine Förderung wird abhängig vom Einkommen gewährt – für AlleinerzieherInnen gilt die Grenze von 1.200 Euro und für Familien die Grenze von 1.600 Euro. Pro Kind erhöht sich die Grenze um 200 Euro.

Ziel war eine einfache Antragsabwicklung: Der Nachweis einer Anmeldung für ein Ferien- oder Freizeitangebot sowie ein Einkommensnachweis der letzten drei Monate reichen für den Antrag und werden absolut vertraulich behandelt. Pro Kind können maximal 100 Euro für Angebote im Zeitraum vom 3. Juli bis 6. September 2021 gewährt werden. Die Förderung kann für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr beantragt werden.

# EINSAMKEIT BEWÄLTIGEN

**Gesundheit.gv.at. Was verbinden Sie mit dem Begriff Einsamkeit? Seelischen Schmerz und Sehnsucht nach Nähe? Oder Ruhe und Frieden, um hin und wieder zu sich zu kommen? Viele Menschen kennen beide Seiten der „Medaille“. Einsamkeit kann zur seelischen Not wachsen und dadurch die Gesundheit gefährden. Ebenso kann sie – sofern sie als gewolltes Alleinsein gelebt wird – das Wohlbefinden fördern.**

Der Schlüssel liegt darin, ob man sich ihr schutzlos ausgeliefert fühlt oder sie aktiv sucht. Zudem ist es ein Unterschied, ob man alleine ist oder sich alleine fühlt. Auch in Gesellschaft sind Isolationsgefühle möglich. Faktum ist, dass soziale Kontakte die Gesundheit fördern. Jeder Mensch hat allerdings unterschiedlich starke Bedürfnisse, sich mit seinen Mitmenschen auszutauschen.

In diesem Text finden Sie Information zu folgenden Themen:

- Einsamkeit – ein gesellschaftliches Problem
- Die drei Phasen der Einsamkeit
- Isolation als Gesundheitsrisiko
- Tipps für erfüllte soziale Kontakte
- Tipps für selbst gestaltete Rückzugsmöglichkeiten

Weitere Informationen, wie zum Beispiel über „Kommunikation in der Familie“, „Konstruktive Konfliktkultur“, etc. und Links finden Sie im Internet unter

<https://www.gesundheit.gv.at/leben/lebenswelt/soziale-netzwerke/soziale-beziehungen/einsamkeit-ursachen-bewaeltigung>.

## a) Einsamkeit – ein gesellschaftliches Problem

Die Schnelllebigkeit der Gesellschaft, die Anonymität der Großstädte und noch weitere Faktoren begünstigten in den letzten Jahrzehnten das Phänomen ungewollter Einsamkeit. Oft sind es ältere (z.B. verwitwete) Personen, die sich einsam fühlen. Die Kinder und Enkel sind mit Arbeit und Schule beschäftigt, der Freundeskreis ist aufgrund des natürlichen Verlaufs des Lebens geschrumpft. Doch Einsamkeit ist in jedem Alter möglich und zeigt sich in vielen Facetten, z.B.:

- ein Kind, das kaum Freundinnen/Freunde hat,
- junge Erwachsene, die neu in eine Stadt ziehen,
- Singles, die sich nach einer Partnerschaft sehnen,
- Pensionistinnen/Pensionisten, die nach arbeitsreichen Jahren in ein „schwarzes Loch“ fallen, u.a.

## b) Die drei Phasen der Einsamkeit

Es lassen sich drei Phasen der Einsamkeit unterscheiden:

### Phase 1 – vorübergehende Einsamkeit:

Diese Phase ist wohl jedem bekannt. Kurzzeitige Einsamkeitsgefühle aufgrund äußerer Umstände (z.B. nach einer Trennung oder einer Übersiedlung) haben nicht nur unangenehme Seiten. Sie können auch motivieren, z.B. sich aufzuraffen und einen neuen Freundeskreis zu suchen.

### Phase 2 – langsamer Rückzug:

Die Einsamkeit beginnt den Selbstwert zu beeinträchtigen, das Verhalten ändert sich. Der sonst natürliche Umgang mit anderen wird zur Herausforderung – für sich selbst und oft auch für die Umgebung.

### Phase 3 – chronische Einsamkeit:

Monate- oder jahrelange Gefühle der Isolation bleiben nicht ohne Spuren. Soziale Fähigkeiten (z.B. sich miteinander zu unterhalten, sich in andere einzufühlen) vermindern sich stark. Ein Teufelskreislauf entsteht: Durch die eingeschränkten Fähigkeiten, mit anderen zu kommunizieren, ist es nicht leicht, neue Kontakte zu knüpfen. Dies führt nicht selten zu Verzweiflung, Depressionen bis hin zum Suizid.

Auch wer nicht an einem Mangel an sozialen Kontakten leidet, kann sich einsam fühlen. Dabei fehlt es an „innerer“ Nähe, z.B. an tiefgehendem Austausch. In dieser Situation kann es helfen, aktiv das Gespräch zu suchen und die eigenen Wünsche mitzuteilen (z.B. ein offenes Ohr, mehr Zeit, Diskussionen). Neue Leute kennenzulernen kann ebenso ein Weg sein, Freundschaften zu knüpfen, die ein Gefühl der Zusammengehörigkeit erzeugen.

## c) Isolation als Gesundheitsrisiko

Soziale Beziehungen sind für Gesundheit und Wohlbefinden im Allgemeinen wichtig. Nähere Informationen finden Sie unter Gesundheit und sozialer Zusammenhalt. Soziale Isolation hingegen stellt ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko dar. Einsamkeit als seelisch gefühlter Schmerz kann z.B. den Blutdruck erhöhen, den Stresshormonspiegel im Blut steigen lassen oder zu Schlafstörungen führen. Geist und Psyche leiden selbstverständlich unter dem Leidensdruck negativ empfundenen Alleinseins. Sozialer Schmerz ist nicht so abstrakt, wie er erscheinen mag – er kann mittlerweile im Gehirn nachgewiesen werden. Das Gehirn reagiert auf seelischen ähnlich wie auf körperlichen Schmerz.

**Hinweis** Zieht sich jemand sehr zurück, kann dies auch auf große Probleme oder Erkrankungen (zum Beispiel eine Depression) hinweisen. In diesen Fällen ist es hilfreich, etwa als Freundin/Freund immer wieder mal nachzufragen und Gespräche oder Hilfe anzubieten.



## d) Tipps für erfüllte soziale Kontakte

Wenn Sie unter Einsamkeit leiden, gibt es mehrere Möglichkeiten, selbst etwas dagegen zu tun:

- **Bestehende soziale Kontakte pflegen:** Achten Sie darauf, dass Ihr soziales Netz nie ganz verschwindet. Zumindest eine feste Bezugsperson sollte jeder Mensch haben.

- **Sich Ziele setzen, die man für sich selbst erreichen möchte:** Das können sehr kleine Ziele sein, z.B. das Lösen eines Kreuzworts bis hin zu den täglichen Herausforderungen des Alltags oder größeren Projekten (z.B. eine Weiterbildung oder eine Reise).

- **Täglich etwas für sich tun:** Z.B. durch Entspannung oder Bewegung. Vielleicht finden Sie Gleichgesinnte, die mitmachen.

- **Auf Menschen im näheren Umfeld zugehen:** Vielleicht wollten Sie schon immer jemanden näher kennenlernen, haben sich aber nicht getraut, aktiv zu werden.

## EINSAMKEIT BEWÄLTIGEN

- Blickkontakt in Gesprächen halten: Dadurch signalisieren Sie Interesse.

- Lächeln üben: Wenn Sie lange nicht mehr gelächelt haben, üben Sie es. Alleine durch die Tätigkeit, die Mundwinkel nach oben zu verziehen, können sich positive Gefühle einstellen. Zudem kommt ein Lächeln meist gut bei den Mitmenschen an. Das bedeutet allerdings nicht, dass Sie immer lächeln müssen, obwohl Ihnen nicht danach ist.

- Rückschläge nicht allzu persönlich nehmen: Möchten Sie etwa eine neue Freundin/einen neuen Freund gewinnen, wird wahrscheinlich nicht aus jedem Versuch eine engere Freundschaft werden. Das Gegenüber kann mehrere Gründe haben, den Kontakt mit Ihnen nicht zu vertiefen, z.B. Zeitnot.

- Anderen Zeit und eine Chance geben: Nehmen Sie sich Zeit, neue Leute kennenzulernen, und überdenken Sie Ihre Ansprüche. Oft werden große Erwartungen gehegt, die nur schwer zu erfüllen sind.

- Aus Feedback lernen: Wie Sie auf andere wirken, können Sie als Möglichkeit zur Weiterentwicklung nutzen. Hören Sie etwa immer wieder von Ihrem Gegenüber den Wunsch, sich aussprechen zu wollen, könnten Sie Ihre Fähigkeit zuzuhören schulen. Oder jemand kritisiert Ihre Unzuverlässigkeit. Dies können Sie nutzen und versuchen, z.B. pünktlicher zu Treffen zu erscheinen. Feedback sollte immer gegenseitig möglich sein.

- Authentisch sein: Seien Sie Sie selbst! Wer sich verstellt, wird

meist nach einer gewissen Zeit „entlarvt“. Dann stellen sich häufig Missverständnisse oder Enttäuschung ein. Zudem sollten Sie von potenziellen neuen Mitgliedern Ihres Freundeskreises das Gefühl haben, akzeptiert und wertgeschätzt zu werden.

- Sich über Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch in der Umgebung informieren: Gibt es z.B. Möglichkeiten, sich in Vereinen zu engagieren (z.B. Sportverein, Seniorenklub etc.)? Auch Angebote vom „Gesunden Dorf“ oder Nachbarschaftsinitiativen können eine gute Möglichkeit sein, den Bekanntenkreis zu erweitern.

### e) Tipps für selbst gestaltete Rückzugsmöglichkeiten

Sie mögen Ihre Mitmenschen und verbringen gerne Zeit mit ihnen? Aber hin und wieder suchen Sie förmlich Ruhe und Einsamkeit? Alles ist Ihnen zu laut und schnell, Sie brauchen eine Rückzugsmöglichkeit? Folgende Tipps sollen Ihnen helfen, persönliche Auszeiten zu gestalten und für sich zu nutzen.

- Bewusst Zeit für sich selbst einplanen: Tragen Sie sich einen Termin ein – z.B. mit dem Titel „Zeit für mich“. Diese Zeit muss nicht spektakulär gestaltet sein. Ein Spaziergang oder ein heißes Bad sind nur zwei von vielen Möglichkeiten, sich etwas zurückzuziehen.

- Kleine Auszeiten: Wenn Sie die Möglichkeit haben, eine längere Auszeit, z.B. ein paar Tage an einem ruhigen Ort zu verbringen, nutzen Sie diese. Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder Ihrer Partnerin/Ihrem Partner darüber und erklären Sie Ihre Bedürfnisse. Manchmal kann es schwer sein, diesen Raum für sich ohne schlechtes Gewissen zu schaffen. Wichtig ist die Vermittlung, dass der Rückzug keine Kränkung für das Gegenüber darstellt.

- Ruhe kann auch ein „innerer Ort“ sein: Mittels Meditationstechniken, Achtsamkeitsübungen oder Selbsterfahrung bei professionell geschulten Kräften, z.B. Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, werden Techniken vermittelt, die einen „inneren Rückzug“ leicht und ohne großen Zeitaufwand ermöglichen.

**Ziehen Sie sich jedoch nicht vollkommen zurück. Menschen brauchen Menschen – auch wenn es manchmal nicht so erscheint.**

## PFLEGE- UND SOZIALBERATERINNEN

Im Burgenland besteht seit Jänner 2019 ein wohnortnahes Beratungsangebot in Form von Pflege- und SozialberaterInnen.

Die Sozial- und PflegeberaterInnen sind ausgebildete Fachkräfte und kennen alle Betreuungs- und Pflegeangebote des Burgenlandes. Sie wissen über formale Abläufe bezüglich Fördermöglichkeiten in Land und Bund Bescheid und vernetzen sich bei Bedarf mit allen Ämtern, Behörden sowie mit den einzelnen Trägern des Pflege- und Gesundheitssystems (HausärztInnen, mobile Dienste etc.). Gemeinsam mit der pflegebedürftigen Personen und /oder deren Angehörigen, erstellen sie das für diese geeignete Pflege- und Betreuungsangebot.

Die Pflege- und SozialberaterInnen sind erreichbar

- über die **PFLEGEHOTLINE** des Landes Burgenland: **057-600-1000**
- oder vor Ort in Ihrer zuständigen Bezirkshauptmannschaft

### SOZIAL- UND PFLEGEBERATER/INNEN

kennen das gesamte Angebot der Betreuungs- und Pflegeangebote und beraten individuell und maßgeschneidert;

sind NetzwerkerInnen zwischen den hilfeschreitenden und pflegebedürftigen Menschen, deren Angehörigen und allen öffentlichen Trägern und Organisationen und suchen nach der besten Lösung für pflegebedürftige Personen und vernetzen sich in Absprache mit den Angehörigen, HausärztInnen, Mobilien Diensten, Ämtern und Behörden, etc.

Neben den Pflege- und SozialberaterInnen sind natürlich auch die Mitarbeiter der Sozialreferate in den zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden weiterhin AnsprechpartnerInnen. Dort können zum Beispiel Anträge auf Sozialhilfe oder die Förderung auf „24 Stunden Betreuung“ gestellt werden und Auskünfte über laufende Verfahren eingeholt werden.

!!! UPDATE !!!

## 6. LAVENDELERNTE - WORKSHOP - FOTOSHOOTING - AB-HOF VERKAUF

24.06.2021-25.07.2021

jeweils von Donnerstag bis Sonntag 9:00-19:00 Uhr



lavendeldesign.eu  
+ 43 664 182 3314

myno-photography.com  
+ 43 676 553 4377

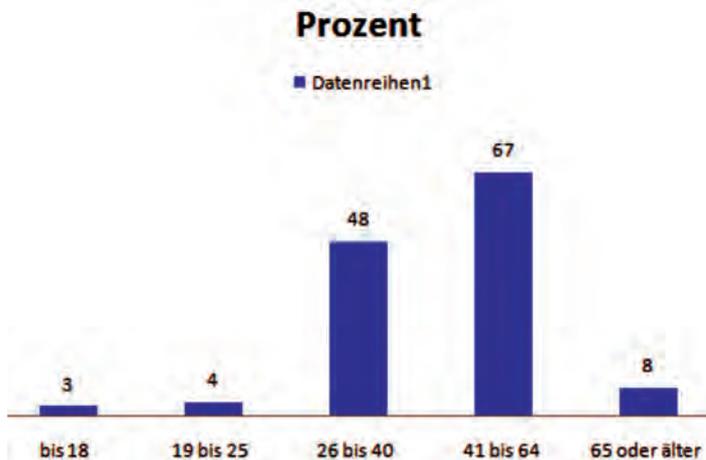


Budapester Bundesstraße, 7111-Parndorf neben der Rochuskapelle

## PARNDORF GEHT - BEFRAGUNG

Das Projekt „Aktive Mobilität – Burgenland geht“ findet in den beiden burgenländischen Klimabündnisgemeinden Parndorf und Neufeld/Leitha sowie der Landeshauptstadt Eisenstadt als Klimabündnisstadt statt und läuft bis Ende 2022. Im Zuge des gemeinsamen Projektes mit dem Klimabündnis Österreich wurde im Februar dieses Jahres die Bevölkerung mittels einer Online-Befragung um ihre Meinung ersucht; mehrere Fragen zur aktiven Mobilität im Ort konnten beantwortet werden. Den Arbeitskreis „Parndorf geht“ interessiert selbstverständlich die Rückmeldungen bzw. Antworten aus Parndorf. Basis der folgenden Zahlen ist die Online-Präsentation des Ergebnisses vom 19. März 2021.

Unter den insgesamt 682 Teilnehmern waren 130 Personen aus unserer Gemeinde, wobei der Anteil der an der Befragung teilnehmenden Frauen etwas höher als der der Männer war. Altersmäßig haben sich aus Parndorf in erster Linie Personen aus den beiden Altersgruppen „26-40“ und „41-64“ an der Umfrage beteiligt. Die Anzahl derjenigen, die ihre Chance einer Bürgerbeteiligung wahrgenommen haben, mag für eine 5.000-Einwohner-Gemeinde nicht sehr groß sein. Dennoch bietet sie eine Orientierung. Insbesondere konnten wichtige Tipps bzw. Hinweise zum Thema „Aktive Mobilität“ – also Fußverkehr – gewonnen werden.



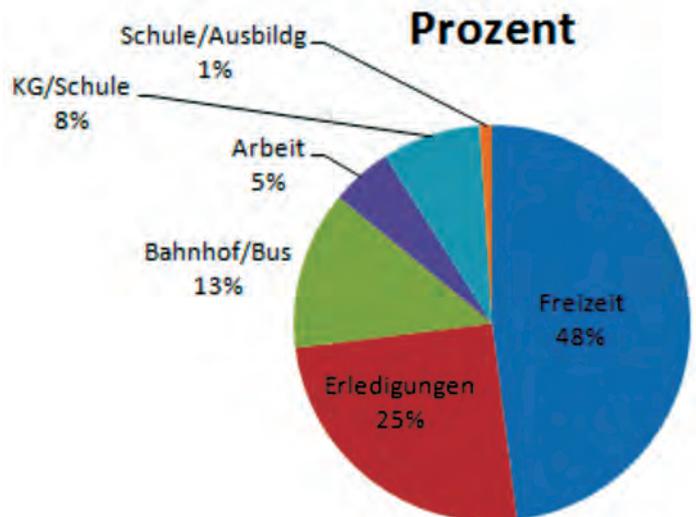
### Themen der Befragung

In der Befragung konnten folgende Fragen beantwortet werden:

- + Wie oft sind sie zu Fuß im Alltag in ihrem Ort unterwegs?
- + Welche Wege legen sie im Alltag zu Fuß zurück?
- + Wie zufrieden sind sie mit der Infrastruktur, die für Zu-Fuß-Gehende vorgesehen ist (Gehsteige, Gehwege, ...)?
- + Wie zufrieden sind sie mit der Erreichbarkeit der wichtigsten Ziele für Zu-Fuß-Gehende?
- + Wie zufrieden sind sie mit der Freundlichkeit und Wertschätzung gegenüber von Zu-Fuß-Gehenden?
- + Sollten die Bedingungen für Zu-Fuß-Gehende verbessert werden?
- + Welche Maßnahmen für den Fußverkehr können sie sich in ihrem Ort vorstellen?
- + Wie kommen ihrer Kinder in die Schule bzw. in den Kindergarten?
- + Würden sie sich Verbesserungen im Verkehrsablauf wünschen?
- + Soll die Politik im Ort dem Fußverkehr zukünftig mehr Priorität einräumen?

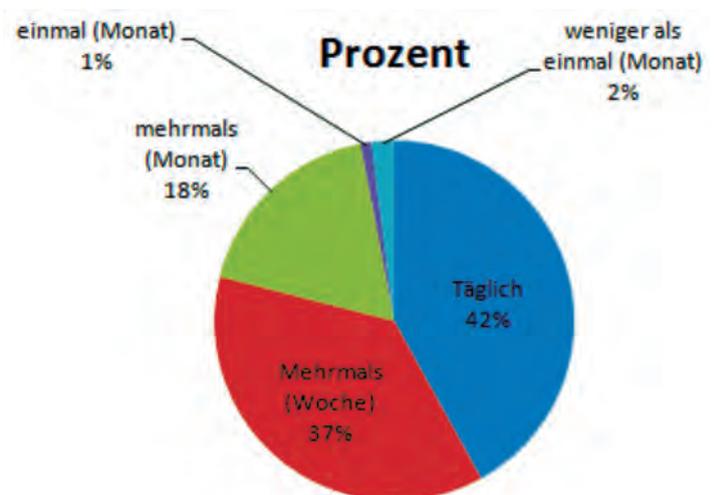
Hinsichtlich der Frage nach der Häufigkeit des Zu-Fuß-Gehens ist es kaum verwunderlich, dass sich an der Befragung vor allem Personen beteiligt haben, die täglich, mehrmals in der Woche oder im Monat im Ort unterwegs sind.

Die dabei zurückgelegten Wege zu Fuß wurden vor allem in der Freizeit getätigt (beinahe 50%). Danach folgen private oder dienstlich-geschäftliche Erledigungen (ca. 25%) und Wege zum Bahnhof oder zur Bushaltestelle (ca. 13%). Unter „dienstlich-geschäftliche Erledigungen“ fallen Aktivitäten wie Einkauf, Arztbesuch, Behördengänge, etc.. Fußwege in die Arbeit fallen kaum ins Gewicht, was wohl auch damit zusammenhängt, dass der Großteil der



Bevölkerung außerhalb von Parndorf arbeitet. Sehr gering ist leider auch der Anteil derjenigen Personen, die Kinder zu Fuß zur bzw. von der Schule oder dem Kindergarten begleiten (ca. 8%). Heißt das gleichzeitig, dass auch deren Kinder diese Wege nicht zu Fuß unterwegs sind?

Mit der Infrastruktur für Fußgeher zeigt sich jedenfalls der überwiegende Teil der Teilnehmer zufrieden bzw. sehr zufrieden (ca. 80%). Die Frage lautet, ob man sich mit 80% positiver Rückmeldungen zufrieden zeigen kann oder nicht.



Auch bzgl. der Erreichbarkeit der wichtigsten Ziele für Zu-Fuß-Gehende kann sich die Gemeinde nicht beklagen: ca. 86% sind mit der Erreichbarkeit zufrieden bzw. sehr zufrieden.

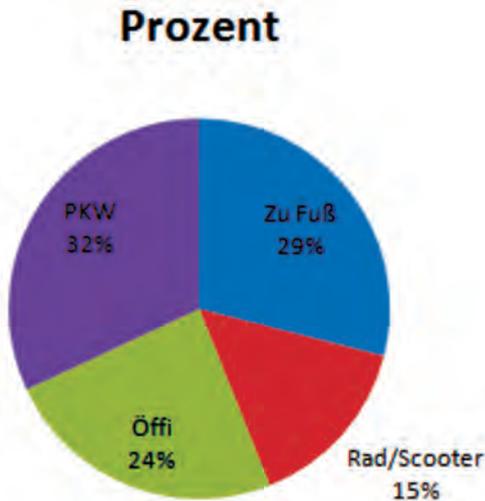
Ähnliche Werte ergab die Online-Befragung auch bei der Frage nach der Freundlichkeit und Wertschätzung: ca. 84% der Personen sind zufrieden oder sehr zufrieden.

Trotz der guten Werte bei der Erreichbarkeit und Freundlichkeit/Wertschätzung meinen aber auch ca. 79% der Teilnehmer, dass in Parndorf die Bedingungen für Fußgeher verbessert werden können!

## PARNDORF GEHT - BEFRAGUNG

Damit kommen wir zum interessantesten Teil der Befragung: Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sowohl Schwachstellen als auch gelungene Lösungen des Fußverkehrs in Parndorf anzuführen. Weiters konnten auch Ideen und sonstige Mitteilungen präsentiert werden. Als Ergebnis haben wir 110 Kommentare zu Schwachstellen, 56 Kommentare zu gelungenen Lösungen, 105 Ideen und 19 sonstige Mitteilungen.

Diese Fülle an Information wird nach Sachthemen zusammengefasst (zum Beispiel: Gehsteig, Schule, ...) und die Schwachstellen bzw. gelungenen Lösungen werden in einem Ortsplan festgehalten. Ein Teil der Kommentare betraf zwar weniger das Thema „aktive Mobilität“, wird aber selbstverständlich nicht zur Seite geschoben und ebenso dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt.



Die Frage, wie Kinder in die Schule oder den Kindergarten kommen, hatte einen großen Anteil an Öffentlichen Verkehrsmitteln und PKW-Fahrten zur Antwort. Naheliegender ist, dass sich darunter viele Kinder befinden, die nach der Volksschule eine Schule außerhalb der Gemeinde besuchen müssen. Interessant ist insbesondere, dass den Teilnehmern im Februar die „Elterntaxi-Station“ (= Parkplatz für Elterntaxi in der Nähe, aber nicht direkt vor der Schule) kaum bekannt war.

Der Anteil der Kinder, die zu Fuß (ca. 29%) oder mit dem Rad/Scooter (ca. 15%) zur Schule oder den Kindergarten gelangen ist allerdings auch nicht sehr hoch. Heißt das doch, dass auch viele Kinder per PKW in die Volksschule oder den Kindergarten gebracht werden. Diverse Kommentare bei den Schwachstellen untermauern diese Schlussfolgerung. Es muss uns allen ein Anliegen sein, Schritte zu setzen, die zu einer Entschärfung der Verkehrslage insbesondere vor der Volksschule führen!

Letztendlich wird die Dorfgemeinschaft nur gemeinsam eine fußgeherfreundlichere Gemeinde schaffen können. Das würde allen und insbesondere den Schwächsten im Straßenverkehr zugutekommen. Mit der Online-Befragung haben wir dazu einen ersten Schritt gesetzt. Weitere müssen und werden bestimmt folgen.

## GEHmeindeRADsitzung

Im Zuge des Projektes PARNDORF GEHT werden die Mitglieder des Gemeinderates regelmäßig zu einer GEHmeindeRADsitzung eingeladen. Ziel ist es dabei GEHEND oder PER RAD zur Sitzung zu kommen. Denn viele Wege im Ort müssten nicht mit dem PKW bewältigt werden.

Mit dieser Aktion will der Gemeinderat mit gutem Beispiel vorangehen. Letztendlich entscheidet jeder selbst, wie er in der Gemeinde von A nach B kommen möchte: mit dem Auto oder dem Rad oder zu Fuß. Klar ist aber auch, dass Gehen weitaus gesünder und umweltfreundlicher als Autofahren ist.



## NEUES VOM TÜPL BRUCKNEUDORF

**INFORMATION.** Der „DorfBOTE“ hat in der letzten Ausgabe über Probleme bei der Nutzung der genehmigten Rad- und Wanderwege berichtet. Diese Sperrgebietsverletzungen bzw. die nicht gerechtfertigte Nutzung des TÜPI, vor allem unter der Woche, haben sich auf ein erträgliches Maß reduziert. Dadurch kommen lebensbedrohliche Situationen für sich nicht an die Regeln haltende Spaziergänger nur mehr selten vor.

### Verstärktes Eschensterben

Leider hat sich am TÜPI das Problem „Eschensterben“ verstärkt. In vergangenen Jahren konnte diese Gefährdung für Wanderer und Radfahrer rasch beseitigt werden. Das geringe Ausmaß hat 2021 allerdings zu einem extrem beschleunigten Absterben der Eschen geführt.

Zurzeit ist vor allem im Ostbereich und auch im Südbereich des TÜPI die Sicherheit nicht mehr gewährleistet. Dies betrifft sowohl Wege als auch Übungsräume für Truppen. Die kranken Bäume sind für Laien nicht erkennbar und stürzen zum Teil bei Windstille ohne Vorwarnung um. Die Baumstämme haben dabei Durchmesser von 10 cm bis 120 cm.

Durch die durchgeführten massiven Sofortmaßnahmen ist es bis dato gelungen die beiden Radwege und einige Wanderwege freizuschneiden, wodurch diese auch weiterhin durch die Bevölkerung genutzt werden können.

Andere Wege mussten zu einem temporären forstlichen Sperrgebiet erklärt werden. Diese Wege dürfen bis zur Beseitigung der gefährlichen Bäume nicht genutzt werden. In den kommenden Monaten werden diese Wege nacheinander abgearbeitet. Sobald auf einem Weg die Sicherheit wieder gewährleistet ist, wird dieser zur Benutzung wieder freigegeben.

**Die Karten der benutzbaren Rad- und Wanderwege werden aktualisiert und in den Schaukästen an den Zugängen zum Truppenübungsplatz ausgehängt. Ebenso wird informiert, sobald ein Weg wieder freigegeben ist.**

**Therapypot**

**Zentrum für Schwangerschaftsmassage Baby- & Kindermassage**

Neugasse 28/1  
7111 Parndorf

Tel: 0660/7111 240  
Email: parndorf@therapypot.at  
Web: www.therapypot.at

**Therapypot Parndorf**

<p><b>APM &amp; TCM</b></p> <p>Bringen den Energiefluss in die rechte Bahn, bauen Stress ab und schaffen Wohlbefinden für Fötus und Mama. Ab der 30. SSW unterstützen sie den Ablauf der natürlichen Geburt.</p>	<p><b>Schwangerschaftsmassage</b></p> <p>Rückenschmerzen sind gerade in der Schwangerschaft aufgrund der erhöhten Belastung alltäglich. Durch die pränatale Massage-Technik schaffen wir für Schwangere die einzigartige Möglichkeit auch eine Massage zu genießen. Lymphdrainagen bei geschwollenen Beinen bieten bis zur letzten Schwangerschaftswoche Erleichterung.</p>	<p><b>Baby- &amp; Kindermassage</b></p> <p>Gerade unsere Kleinsten brauchen die sanften Hände und individuelle Berührungen. So werden Schlafprobleme, Verstopfung, Kopfschmerzen und Co. im Handumdrehen schnell und medikamentfrei weggezaubert und gelindert.</p>
--	---	---

## 10.000 SCHRITTE AM TAG

**Täglich 10.000 Schritte für Ihr Wohlempfinden? Denn zu wenig Bewegung schadet Ihrer Gesundheit. Auch die Weltgesundheitsorganisation WHO empfiehlt zumindest fünfmal die Woche 20 bis 30 Minuten Bewegung. Wo gehen Sie?**

Teilen Sie mit uns Ihre Lieblingswege außerhalb und innerhalb des Ortsgebietes. Der Sozialausschuss bestimmt sodann die Länge Ihres Lieblingsweges und die dafür notwendige Schrittzahl. Im Idealfall führt dieses Projekt zu einem Infoblatt, mit welchem wir die beliebtesten Wege rund um und in Parndorf mit Entfernungs- und Schrittangaben der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung stellen und zu mehr Bewegung zu Fuß motivieren wollen.

Wir starten die künftige Sammlung mit vier Strecken und deren ungefähren Entfernungsangaben:

- + Der Weg vom Spielplatz am Ende der Freiäckergasse, vorbei beim Rupp-Hof zu den Römischen Ausgrabungen? (ca. 2.300 m)
- + Entlang des Parndorfer Baches vom Bahndamm bis zur Autobahnbrücke und zurück? (ca. 3.200 m)
- + Am Hanaweg bis zum Modellflugplatz des FMC Seeadler und zurück? (ca. 4.500m)
- + Vom Ortsrand bis zum Antonikreuz und zurück? (ca. 5.000 m)

Neben den vier angeführten gibt es viele weitere Wegstrecken. Welche gehen Sie?

Geben Sie uns Bescheid und kontaktieren Sie uns per Mail an [M.Boschner@parndorf.bgld.gv.at](mailto:M.Boschner@parndorf.bgld.gv.at) (Obmann des Sozialausschusses) oder überlassen Sie Ihre Route für den Sozialausschuss unter dem Stichwort „10.000 Schritte“ beim Empfang im Gemeindeamt.

## Tipps für mehr Bewegung im Alltag

**Um sich zu bewegen muss man natürlich keine 10.000 Schritte zählen. Bewegung kann man sich auch „nebenbei“. Integrieren Sie regelmäßige Bewegung in Ihren Alltag. Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken. Die folgenden Tipps zeigen, dass der Phantasie dabei keine Grenzen gesetzt sind:**

- > Variieren Sie Ihren Arbeitsweg.
- > Nutzen Sie Ihre Mittagspause.
- > Nehmen Sie die Treppe.
- > Telefonieren Sie im Stehen.
- > Verabreden Sie sich zum Spaziergehen.
- > Steigen Sie eine Station früher aus.
- > Parken Sie das Auto etwas weiter weg.
- > Keine E-Mails an Kollegen – Treffen Sie sie persönlich.
- > Machen Sie Walking-Meetings.
- > Kümmern Sie sich um Ihren Haushalt.
- > Stellen Sie den Drucker außerhalb Ihrer Reichweite.



## LEIHGABE IN DER BÜCHEREI

Vielen Dank an Oberst Bierbaumer, Bezirkspolizeikommandant Neusiedl am See, für die Leihgabe seiner selbstgemalten Bilder an unsere Gemeinde. Die Bilder sind in der Bücherei in der Hauptstraße gegenüber dem Ortsbrunnen ausgestellt.



Unsere Bücherei ist seit Anfang Mai wieder geöffnet und hat sich ein neues und modernes Outfit verpasst. Schauen Sie vorbei, leihen Sie sich ein gutes Buch aus und werfen Sie einen Blick auf die Bilder von Oberst Bierbaumer.



### ÖFFNUNGSZEITEN

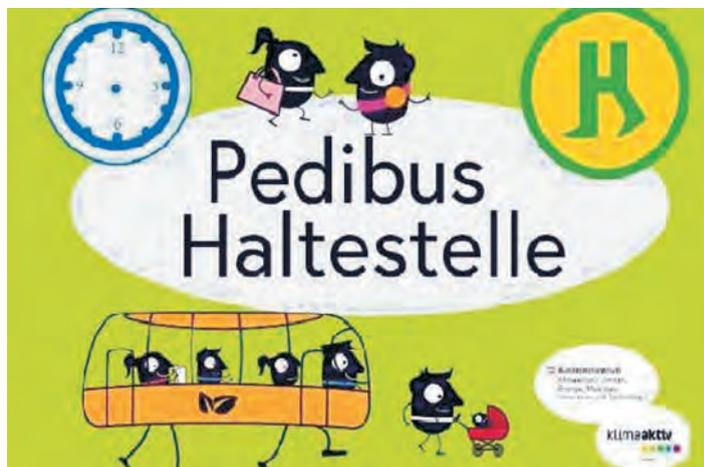
MO + DI: 07:30–11:30 / 12:30–16:00

MI: 13:00–19:00

DO + FR: 07:30–11:30 / 12:30–15:00

## PEDIBUS

Der PEDIBUS ist eine Möglichkeit, um den PKW-Verkehr vor der Volksschule zu verringern.



# EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE 2021

## Beweg dich und bleib gesund!

So lautet der Aufruf der Europäischen Kommission zur Mobilitätswoche, die heuer ein besonderes Jubiläum zu feiern hat.

Seit 20 Jahren finden Veranstaltungen und Aktionen zwischen dem 16. und 22. September zu klimafreundlicher Mobilität statt. Österreich ist mit über 1.000 Beiträgen äußerst aktiv und europaweit im Spitzenfeld. Bruck an der Leitha wurde 2020 sogar für den European Mobility Week Award nominiert! 2017 hat Wien diesen Preis erstmals nach Österreich geholt.

Das Klimaschutzministerium ruft gemeinsam mit dem Klimabündnis Gemeinden, Regionen, Bildungseinrichtungen, Betriebe und Pfarren auf, sich aktiv zu beteiligen.

Zur Teilnahme registrieren Sie sich bitte auf der Webseite [www.mobilitaetswoche.at](http://www.mobilitaetswoche.at).

In diesem Link finden Sie auch weiter Informationen, wie zum Beispiel eine Broschüre mit Aktionsvorschlägen, zur Mobilitätswoche.



## KINDERGARTEN EMMERICH KALMAN GASSE

Der Kindergarten Emmerich Kalman Gasse hat sich im Rahmen des Programms „klimaaktiv mobil“ auf spielerische Weise mit einem positiven, umweltfreundlichen Mobilitätsverhalten beschäftigt.

Dabei wurden verschiedene Bücher, Spiel-, Bewegungs- und Experimentiermaterialien angeboten. Gemeinsam mit der Unterstützung der Eltern wurden Klimameilen gesammelt.

Das Highlight und der Abschluss des Projekts war der Roller- und Laufrad-Parcour im Garten, bei dem die Kinder anschließend eine Medaille bekamen.



## DER LICHTBLICK

Die Frauen- und Familienberatungsstelle „Der Lichtblick“ besteht seit 1993 und ist Anlaufstelle für viele, viele Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Seit September 2019 sind wir auch Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt im Burgenland.

Die Angebote der Beratungsstellen sind kostenlos und auf Wunsch auch anonym möglich. Während der Pandemie haben wir neben den persönlichen Gesprächen unser Beratungsangebot auf telefonische und ZOOM – Beratungen ausgeweitet.

Unser Beratungsteam besteht aus zwei Klinischen Psychologinnen, einer Sozialarbeiterin und einer Rechtsanwältin.

Daher können wir Fragen und Anliegen aus den verschiedensten Themenbereichen bearbeiten:

- sexuelle Gewalt
- wirtschaftliche und finanzielle Engpässe
- Arbeitslosigkeit oder Wiedereinstieg
- familiäre Konflikte und häusliche Gewalt
- Kinder, Erziehung
- rechtliche Angelegenheiten (Obsorge, Kontaktrecht, Unterhalt, Trennung/Scheidung, etc.)
- und vieles mehr – detaillierte Infos finden Sie auf unserer Website [www.der-lichtblick.at](http://www.der-lichtblick.at)



Damit die zuständige Beraterin genügend Zeit für Ihre Anliegen hat, ist eine telefonische Terminvereinbarung (Tel. 02167/3338) notwendig.

Auch wir sind erschüttert über die große Anzahl an Femiziden in Österreich im heurigen Jahr.

Wenn Sie jemanden kennen oder selber betroffen sind von Gewalt – Psychoterror, Drohungen, körperlicher Gewalt oder sexuellen Übergriffen –, dann können Sie sich an unsere Beratungsstelle wenden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach Auswegen.

## Warum AusBildung bis 18?



Chancen nutzen. Dazugehören. Geld verdienen. Mit der AusBildung bis 18 wird sichergestellt, dass alle Jugendlichen in Österreich bis zu ihrem 18. Geburtstag in die Schule gehen oder eine Lehre machen und so gut ins (Berufs-)Leben starten können.

Die Anforderungen des Arbeitsmarktes an junge Menschen werden immer höher. Jugendliche müssen darauf vorbereitet werden, daher hat die Bundesregierung eine gesetzliche Ausbildungspflicht beschlossen. Diese wird durch Beratungs- und Ausbildungsangebote ergänzt.

### Wie erfülle ich die Ausbildungspflicht?

Die Ausbildungspflicht kann insbesondere erfüllt werden durch:

- Besuch einer weiterführenden Schule
- Lehrausbildung
- Ausbildung in einem Pflegehilflehrgang
- Ausbildung in einem Sozialbetreuungsberuf
- Teilnahme an einem anerkannten Kurs
- Teilnahme an einem Angebot für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf
- Eine zulässige Beschäftigung in Verbindung mit einem Perspektiven- und Betreuungsplan

Link zum Download der Liste von anerkannten Bildungs- und Ausbildungsmaßnahmen: <https://kost-burgenland.at/ausbildung-bis-18/>

### Was können Eltern tun?

Erziehungsberechtigte sind gesetzlich dafür verantwortlich, dass Ihr Kind die Ausbildungspflicht erfüllt. Es ist wichtig, dass Sie Ihre Kinder dabei unterstützen, eine Ausbildung zu machen - weisen Sie sie auf die Unterstützungsmöglichkeiten hin! Sie müssen außerdem melden, wenn Ihr Kind länger als vier Monate ohne Ausbildung ist. Nur so kann ihm oder ihr geholfen werden.

### Welche Unterstützungen gibt es?

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passendem Unterstützungsangebot. Bei Bedarf wird ein Kontakt zum jeweiligen Unterstützungsangebot in der Region hergestellt.

### Kontakt zur Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Burgenland

Kostenlos aus ganz Österreich unter der Service line 0800 700 118

Weitere umfassende Informationen zur AusBildung bis 18 finden Sie unter: [www.ausbildungbis18.at](http://www.ausbildungbis18.at) und [www.kost-burgenland.at](http://www.kost-burgenland.at)

## MARC AUREL-MARSCH 2021

Vom 02. bis 03. September finden rund um den Truppenübungsplatz Bruckneudorf die „20. Internationalen Marc Aurel-Marsch“ statt. Dieser Marsch ist der letztverbliebene militärische Mehrtagesmarsch Österreichs und führt auch über Parndorfer Hotter. Organisiert wird die Veranstaltung von der Sektion Leistungsmarsch und Wandern des HSV-WIEN.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die körperliche Fitness, Leistungsfähigkeit und Kameradschaftspflege der Angehörigen des Österreichischen Bundesheeres und der Blaulichtorganisationen zu fördern und zu erhalten. Jährlich dürfen bei dieser Veranstaltung ca. 600 Teilnehmer von Militär, Polizei, Rettung, Justizwache und Feuerwehr aus Österreich und dem Ausland begrüßt werden.

Die Teilnehmer können zwischen einem eintägigen bzw. zweitägigen Gepäckmarsch (über 40km bzw. 2x40km), einem eintägigen bzw. zweitägigen Marsch gleicher Länge und einer Marc Aurel-Wanderung über 1x22km bzw. 2x22km wählen.



## SOMMERGEFAHR - WESPE

### Aktueller Sicherheitstipp: Sommergefahr - Wespe beim Trinken verschlucken

Jeden Sommer das Gleiche. Die Jause ist im Garten angerichtet, doch bevor sich noch der letzte Gast zu Tisch gesetzt hat, sind Sie schon hier. Wespen und andere Insekten sind bei solchen Mahlzeiten nicht nur lästig, sie können beim Verschlucken auch gefährlich werden. Daher: Trinke nur aus Gefäßen, in die du auch hineinsehen kannst!

Insektenstiche können den Allgemeinzustand bedrohend beeinträchtigen. Einerseits ist die Verträglichkeit der Insektengifte individuell sehr verschieden (allergische Reaktionen), andererseits spielt der Ort des Einstichs eine wichtige Rolle (Mund-Rachen-Raum).

### Erkennen

- Schmerzen
- Schwellung
- Atembeschwerden bei Stich im Mund-Rachen-Raum

### Gefahren

Schockgefahr durch allergische Reaktionen und Wundinfektionen, bei einem Stich im Mund-Rachen-Raum können starke Schwellungen akute Erstickungsgefahr hervorrufen.

### Erste Hilfe

- Kalte Umschläge
- Bei allergischen Reaktionen oder einsetzender Atemnot: Notruf (144) absetzen und Transport ins Krankenhaus veranlassen
- Bei Stich im Mund-Rachen-Raum: ständig Eis lutschen lassen und kalte Umschläge um den Hals legen
- Aufsetzen, für Frischluft sorgen, ggf. zudecken und Zuspruch leisten

### Unfallverhütung

Wespen und andere stechende Insekten kriechen häufig in offene Behältnisse mit süßem Inhalt. Daher vor dem Trinken auf Insekten achten und mit einem Strohhalm trinken. Besondere Gefahr besteht beim Trinken aus Dosen, und dunklen Flaschen, da man in diese Behältnisse nicht hineinsehen kann.

Zivilschutzverband Burgenland, 7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2, Tel.: 02682/63620, E-mail: office@bzsv.at



## KlimaTipps

#natürlich kühler wohnen



- Halten Sie tagsüber im Sommer die Fenster geschlossen, um die Raumtemperatur unter der Außentemperatur zu halten.
- Lüften Sie nachts oder in den Morgenstunden.
- Bringen Sie eine Fensterbeschattung an. Außenliegender Sonnenschutz ist effektiver als Jalousien im Innenbereich.
- Grün hilft innen und außen. Zimmerpflanzen kühlen Räume durch Verdunstung. Begrünte Dächer und Fassaden beugen Überhitzung vor.
- Zusätzliche Abkühlung kann ein Ventilator liefern.



[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

## MINERRO

„Body On My Body“, „All Night“ und „Never Letting Go“ sind die meistgehörten Tracks von Producer/DJ Markus Huszar alias Minerro. Die Songs werden dem Genre Slap House, einer Unterkategorie der EDM (Electronic Dance Music) zugeordnet und kommen bei den Hörern an.



Foto: www.minerro-music.com

Das meint Minerro. Sobald man aber die Spotify-Aufrufe seiner Lieder sieht, wird einem die maßlose Untertreibung bewusst. Die Zahlen sind beispielsweise bei „Body On My Body“ binnen kürzester Zeit auf über 1,2 Millionen gestiegen. Monatliche Hörer hat er momentan um die 380.000. Nur um sich das zu vergegenwärtigen, bei einem Konzert würde er damit das Ernst-Happel-Stadion mehr als siebenmal füllen!

Doch der Erfolg kommt nicht von ungefähr. In jedes Lied steckt er etwa 40-60 Stunden Arbeit. Dabei beginnt er meistens mit einer Melodie am Keyboard und danach geschieht der Großteil der Arbeit am PC mit einem Musikprogramm. Er benutzt dafür FL Studio.

Um sein Können zu verbessern, studierte er an der DEUTSCHE POP im Bereich Music & Sound. Das Diplomstudium bestand aus sechs Kursen, die alle dem Feinschliff seiner Arbeit dienten. Das meiste Wissen hatte er sich nämlich bereits davor über YouTube angeeignet.

Obwohl er schon sein ganzes Leben lang fast ständig Musik gehört hatte, fasste der 21-jährige erst vor ein paar Jahren den Entschluss selbst zu produzieren. Ein Freund habe ihn auf das Musikprogramm aufmerksam gemacht und dadurch sei seine Leidenschaft und Interesse für das Produzieren von Musik erst so richtig entstanden. Inspiriert wird er von seinem Vorbild Martin Garrix, welcher 2013 im Alter von 17 Jahren den Welthit „Animals“ landete. Huszar könne sich gut mit ihm identifizieren, weil sie beide einen ähnlichen Weg gingen. Zum Beispiel waren beide schon in jungen Jahren erfolgreich und brachten sich das Musik-Handwerk mehr oder minder selbst bei.

Als ich Markus fragte, was sein größtes Ziel sei, antwortete er mir: „Vor einer Menge zu spielen, die meine Songs kennt. Fremde, die zu meiner Musik tanzen, die den Moment genießen, weil ich etwas geschaffen habe, was ihnen Freude bereitet.“

Wir wünschen dir alle, dass dieser Traum in Erfüllung geht!

Tobias Stöger



## PLATTFORM WASSER

Für die Mitglieder der Plattform Wasser Burgenland (PWB) wird seitens Juvina (Mineralwasser-Vertriebsges.m.b.H) palettenweise Trinkwasser in Flaschen abgefüllt, welches bei den jeweiligen Wasserversorgern gelagert wird. Diese gelagerten Trinkwasserflaschen stehen somit laufend bei auftretenden Gebrechen, wie auch bei Notfällen zur Sicherung der Wasserversorgung zur Verfügung. Die bereits seit dem Jahr 2013 bestehende Vereinbarung wurde nunmehr aktualisiert und für die nächsten Jahre verlängert.



Juvina und die PWB sind, neben der laufend stattfindenden Trinkwasserabfüllung in Flaschen, übereingekommen, dass sich Juvina bei Krisen und Naturkatastrophen (Erdbeben, Hochwasser, Dürre und dgl.), Unfällen (Verkehr, Explosionen, Flugzeugabsturz in Wassereinzugsgebieten, etc.) oder Sabotageakten im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten bemühen wird, zur Notversorgung der Bürger des Burgenlandes mit Mineralwasser beizutragen und für die Bevölkerung im Burgenland abzufüllen. Die Lieferung eines Erstkontingentes an Mineralwasser, zusätzlich zur laufenden Abfüllung von Trinkwasser, ist vertraglich vereinbart.



Foto: WLV

„Als Mineralwasser-Abfüller wollen wir auch einen Beitrag zur Absicherung der Bevölkerung in Not- und Krisenfällen leisten. Juvina Mineralwasser ist ein Schatz der Natur, frei von Umwelteinflüssen und jeglicher Belastung, welcher sich seit über 37.600 Jahren in den Tiefen des Landes befindet. Neben seinem ausgewogenen Mineralstoffgehalt ist Juvina sehr neutral im Geschmack“, betont der Juvina Standortleiter Thomas Schwarz.

„Diese Kooperation zur Trinkwassernotversorgung ist eine wichtige Absicherung für die von den Wasserversorgern der Plattform Wasser Burgenland versorgte Bevölkerung,“ betonen der Obmann der PWB, DI Dr. Helmut Herlicska, sowie seine beiden Stellvertreter, Ing. Christian Zörfuss und Ing. Christian Portschy, unisono.



## Drei neue Zentren zur frühen Sprachförderung & Sprachbildung

**LR Daniela Winkler gab in Neusiedl den offiziellen Startschuss für die Sprachzentren im Burgenland. Diese sollen Defizite in der deutschen Sprache von Kindern von 3 – 6 Jahren ausgleichen.**

Seit Herbst 2020 stehen den pädagogischen Teams elementarer Bildungseinrichtungen an den Standorten Eisenstadt, Neusiedl am See und Stadtschlaining drei neue „Zentren zur frühen sprachlichen Bildung und Förderung“ (ZsBF) zur Verfügung. In Ergänzung zu bestehenden Hochschullehrgängen und Sprachprojekten an der PH Burgenland bieten die Zentren Möglichkeiten zum fachlichen Austausch, für Beratung, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen rund um die Themen Sprache, Sprachförderung, Sprachdiversität und Mehrsprachigkeit. Darüber hinaus sind sie Informations- und Entlehnraum analoger und digitaler Medien zu diesen Themen. Am Dienstag, 4. Mai 2021, informierten Bildungslandesrätin Daniela Winkler, PH-Rektorin Sabine Weisz, Kindergarteninspektorin und Referatsleiterin Gerda Konrath in Neusiedl über das Angebot und die Ziele und gaben den – coronabedingt verspäteten - offiziellen Startschuss für die Zentren. Ab sofort kann die Beratung unter Einhaltung der entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen in vollem Umfang stattfinden.

## Zentren sollen Qualität bei Sprachförderung weiter erhöhen

„Die Sprache ist für die Kommunikation eine der wichtigsten kognitiven Fähigkeiten – sie gehört zu den Grundkompetenzen und ist eines der wesentlichen Elemente für eine erfolgreiche Entwicklung - das belegen viele wissenschaftliche Studien. Solche Studien bestätigen auch, wie wichtig eine professionelle Begleitung in dieser Phase auf diesem Gebiet ist. Um eine noch höhere Qualität in diesem Betreuungsfeld bieten zu können, haben wir im Burgenland drei Zentren zur frühen sprachlichen Bildung und Förderung eingerichtet“, erklärte Landesrätin Winkler.

## Sprachförderung darf nicht dem Zufall überlassen werden

Die sprachliche Förderung gehöre zu den zentralen Aufgaben der elementaren Bildungseinrichtungen, betonte auch PH-Rektorin Weisz. „Sie hat maßgeblichen Einfluss auf die Bildungs- und die Berufslaufbahn und darf daher nicht dem Zufall überlassen werden. Wir haben deshalb in 25 Hochschullehrgängen mehr als 700 Pädagoginnen ausgebildet, um die Kinder im Spracherwerb besser fördern zu können.“ Die nun eingerichteten Sprachzentren sollen ergänzend zu den bestehenden Hochschullehrgängen an der PH Burgenland helfen, Sprachdefizite bei Kindern zu verringern und ihnen einen guten Einstieg in die Schule zu ermöglichen.

## Bei 14,5% der 3-6-Jährigen ist Förderbedarf in Deutsch zu beobachten

Im Burgenland besuchen derzeit rund 11.880 Kinder eine elementare Bildungseinrichtung - eine Kinderkrippe, einen Kindergarten, eine alterserweiterte Kindergartengruppe oder einen Hort. „Von ihnen haben ca. 80% Deutsch als Erstsprache und ca. 20 % Kinder eine andere Erstsprache als Deutsch. Bei ungefähr 14,5% der Kinder im Alter von 3-6 Jahren ist ein ausgewiesener Förderbedarf in der Bildungssprache Deutsch zu beobachten“, berichtete Kindergarteninspektorin Konrath. „Durch die intensive Sprachförderung anhand der bestehenden Zusatzangebote zur sprachlichen Bildung und Förderung konnten bei etwa 30% dieser Kinder bestehende Sprachdefizite ausgeglichen werden“. Ziel der neuen Zentren sei es, diese Quote zu erhöhen und das Sprachniveau im Kindergarten auszugleichen.

## Termine sind individuell zu vereinbaren

Als zusätzliches Unterstützungsangebot sollen sie PädagogInnen bei Fragen rund um die Sprachstandfeststellung, bei der Erstellung eines individualisierten und differenzierten Sprachförderplans für jedes Kind oder bei der Gestaltung einer sprachfördernden Umwelt beraten und unterstützen. Zielgruppen sind pädagogische Teams elementarer Bildungseinrichtungen, Kinder ab 3 Jahren (Sprachförderprojekte) und Kinder im letzten, verpflichtenden Kindergartenjahr (Sprachstandserhebung). Stellen PädagogInnen Defizite bei Kindern fest, nehmen sie Kontakt mit den Zentren auf. Die Terminvereinbarung mit den Eltern erfolgt individuell, wobei die Förderheiten je nach Förderbedarf des Kindes sowohl einzeln als auch in kleineren Gruppen abgehalten werden können. Das Angebot ist kostenlos.

## Der Standorte in Neusiedl am See:

ZsBF Neusiedl, Technologiezentrum, Ludwig-Boltzmann-Straße 2, 7100 Neusiedl am See





# Bewegungsempfehlungen ERWACHSENE



**Ausdauerorientierte Bewegung mit mittlerer Anstrengung heißt:**

Während der Bewegung kann man noch sprechen, aber nicht mehr singen.

**Ausdauerorientierte Bewegung mit höherer Anstrengung heißt:**

Während der Bewegung kann man nur mehr ein paar Worte sagen.

**Übungen sollen alle großen Muskelgruppen kräftigen:**

Bein-, Hüft-, Brust-, Rücken-, Bauch-, Schulter- und Armmuskeln.

Sie können aber auch Bewegung mit mittlerer Anstrengung und Bewegung mit höherer Anstrengung zusammenrechnen. Als Faustregel dabei gilt, dass 10 Minuten Bewegung mit höherer Anstrengung gleich viel zählen wie 20 Minuten Bewegung mit mittlerer Anstrengung. Rechnen Sie also die Dauer der Bewegung mit höherer Anstrengung mal 2.